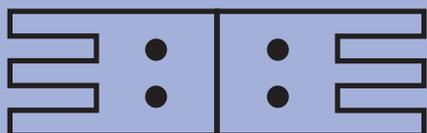
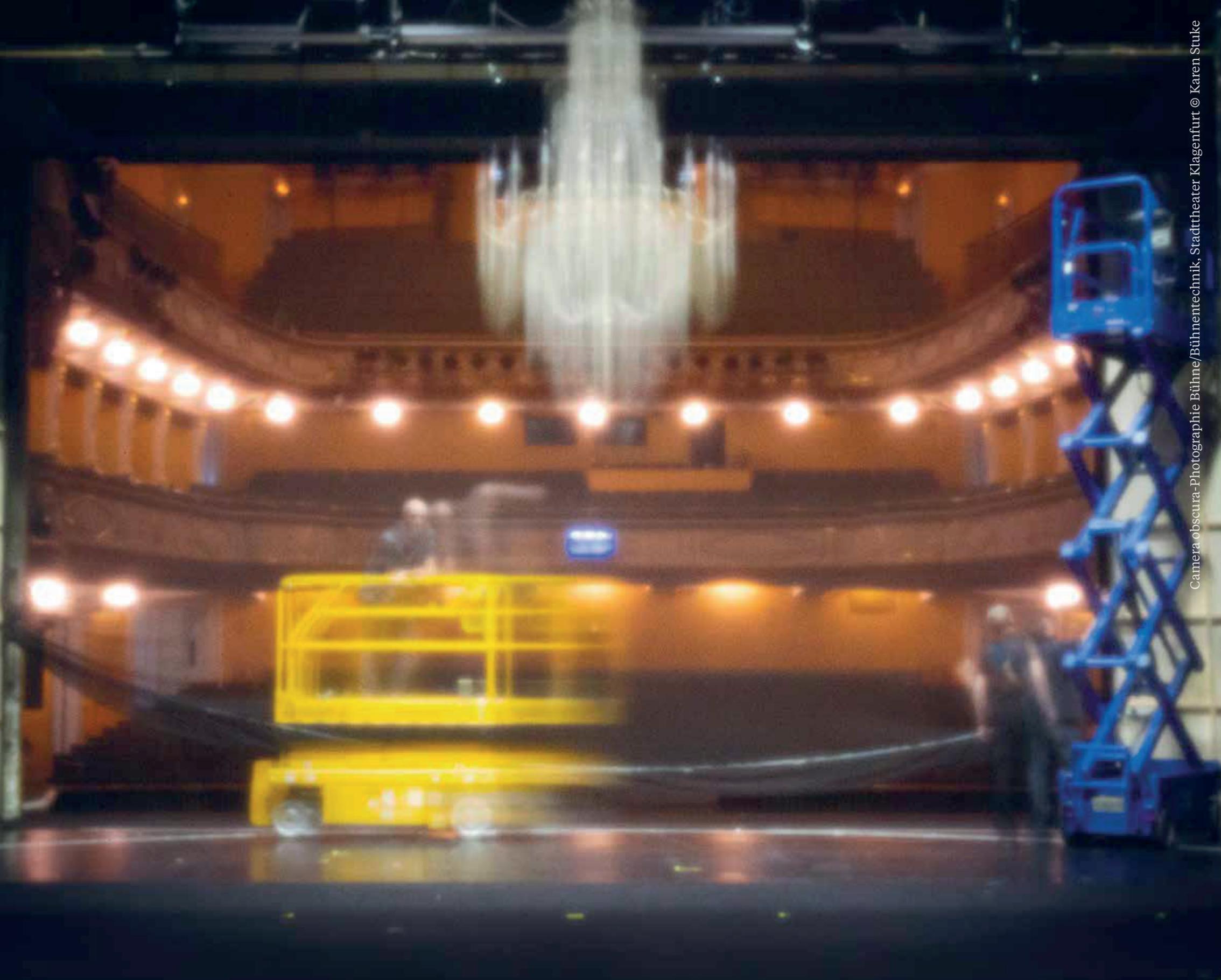


**STADT
THEATER**
KLAGENFURT



23/24

**STADT
THEATER
KLAGENFURT**



LIEBES PUBLIKUM!

Erst einmal wollen wir DANKE sagen. Für Ihre Treue und Ihren Enthusiasmus. Für Ihre Loyalität und Verbundenheit. Im Vergleich zu vielen anderen vergleichbaren Theatern im deutschsprachigen Raum stehen wir mit einer Auslastung von fast 75 % an der Spitze! Das ist nicht selbstverständlich in diesen Zeiten. Ohne Sie wären wir nichts. Wir sind die ersten Diener IHRES Theaters. Wir spielen Theater für Sie.

Spoštovano občinstvo!

Želimo se vam zahvaliti! Hvala za vašo zvestobo in entuziazem, za vašo lojalnost in pripadnost. Naš cilj je ustvariti gledališče za vse Korošice in Korošce. Gledališče za vas – saj je to vaše gledališče.

Es scheint, als würde unsere Welt immer mehr aus den Fugen geraten. Für die Gesellschaft wie für das Theater ist das eine große Herausforderung. Diese Krisen machen etwas mit uns. Die Unsicherheit führt zu einer großen Gereiztheit. Was ist während Corona mit uns passiert? Das alles ist noch nicht verarbeitet. Angst spielt eine große Rolle. Dann der Krieg, die Inflation, die Klimakrise. »Weißt du, wie das wird?«, fragen die Nornen in der *Götterdämmerung*. Aber das Nornenseil zerreißt – »zu End' ewiges Wissen. Der Welt melden Weise nichts mehr.« Das Nornen- bzw. Schicksalsseil reißt, weil Siegfried den Gesetzesspeer Wotans zerstören konnte und somit die Verträge der alten Welt nicht mehr gelten. Aber die neue Welt hat sich noch nicht gefunden und ist ohne Form. Ohne Gesetz. Das Weltenende ist unaufhaltbar. Aber am Ende steht nicht nur der Weltenbrand, sondern vor allem das Liebesmotiv der Sieglinde aus der *Walküre*. Es ist also Hoffnung. Und der *Ring* ist ein Ring – ohne Anfang und ohne Ende – und alles geht wieder von vorne los. Die Welt als ein ewiges Werden und Vergehen.

Gerade jetzt brauchen wir Kultur, brauchen wir das Theater, um uns der Zeitenwende anzunehmen. Nur so können wir diese Zeiten konstruktiv verarbeiten. Kultur ist systemrelevant. Seit Ende der 1980er Jahre hat sich die Kultur zu einem der dynamischsten Wirtschaftszweige entwickelt. Der Beitrag zur volkswirtschaftlichen Gesamtleistung betrug 2019 in Österreich rund 9,8 Milliarden Euro – der Anteil am BIP lag bei fast 3 % (WIFO 2020). In Österreich sind ca. 100.000 Menschen im Kulturbetrieb beschäftigt. 2017/18 besuchten etwa 6.940.000 Menschen Vorstellungen aller Theater, Off-Theater und Festivals, im Gegensatz dazu konnte die Fußball-Bundesliga in Österreich im Vergleichszeitraum 1.260.000 Fans anlocken. Kultur kostet Geld. Der österreichische Staat hat 2020 ca. eine Milliarde Euro an

Steuergeld in die Kulturlandschaft investiert. Die Wertschöpfung der Kulturwirtschaft liegt jedoch bei ca. 5,8 Milliarden Euro. Jeder investierte Euro zahlt sich also fast sechsmal zurück.

Aber viel wichtiger ist der Wert, den die Kultur und ihre Einrichtungen für ein Land haben. Das Stadttheater Klagenfurt macht Kärnten reicher – sowohl im wörtlichen, als auch im übertragenen Sinne.

Besonders freuen wir uns über die Kooperationen und Koproduktionen mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden, dem Theater Bonn, den Wuppertaler Bühnen, dem SNG Opera in balet Ljubljana, dem Theater KuKuKK und dem movingtheatre.de. So viele Partner hatte das Stadttheater Klagenfurt noch nie – der künstlerische Gedankenaustausch bereichert uns und bedeutet eine Qualitätssicherung unserer Produktionen in diesen herausfordernden Zeiten.

Lassen Sie sich auch diese Spielzeit wieder von uns verführen, zu anderen, neuen Welten. Lassen Sie uns miteinander diskutieren. Lassen Sie uns streiten. Aber mit Respekt und auf Augenhöhe. Das bedeutet Demokratie, die wir gemeinsam gestalten und immer wieder neu erlernen müssen. Wir wollen zum Nachdenken anregen, Horizonte erweitern, Begegnungen schaffen. Jeder Abend ist besonders und einzigartig. Nicht wiederholbar. Jeder Abend hat seine eigene Energie. Das macht Theater, das macht das Leben aus.

Aron Stiehl
Intendant

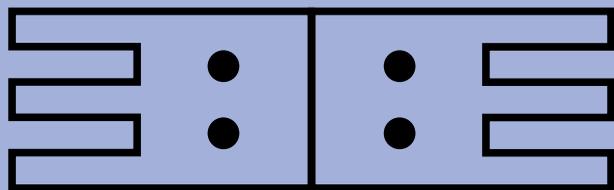
Mag. Matthias Walter
Geschäftsführender
Kaufmännischer Direktor

Nicholas Milton
Chefdirigent

INHALT

VORWORT	4	La Cage aux Folles	34	STATT THEATER	KÄRNTNER SINFONIEORCHESTER
BÜHNE		<i>Ein Käfig voller Narren</i>		Hereinspaziert!	48 KSO-Konzert »Boléro«
Götterdämmerung	8	Musical von Jerry Herman		Wiener Städtische Theaterfest	KSO-Konzert »Con brio«
Musikdrama von Richard Wagner				Alfred Dorfer	57
Sturm	10			»und ...«	Weihnachtskonzert
<i>The Tempest</i>		KINDER UND JUGEND		Hader on Ice	58
Schauspiel von William Shakespeare		Alice im Wunderland	39	Josef Hader	»Der Nussknacker«
Koproduktion mit den		Märchen mit Musik nach Lewis Carroll			Neujahrskonzert »Alles Walzer«
Salzkammergut Festwochen Gmunden		von Sylvia Brandl und Maja Haderlap		Wir Staatskünstler	50 Osterkonzert »Messias«
Manon Lescaut	14	Zauberwelten	40	Alte Hunde – Neue Tricks	KSO-Konzert »Don Juan«
Drama lirico von Giacomo Puccini		Eine Geschichte kommt		Tatort Oper	50 Sonderkonzerte des KSO
Die Fledermaus	16	in den Kindergarten		ensemble minui	KSO-Abo
Operette von Johann Strauß		#romeoundjulia9020	40	feat. Christina Scherrer	61
Kooperation mit dem Theater Bonn		Interaktive Geschichte		Frühstück bei Tiffany	51
Jagdszenen aus Niederbayern	20	für Kinder ab 10 Jahren		Lesung mit Markus Meyer	
von Martin Sperr		Koproduktion mit dem Theater KuKuKK		und Chris Hopkins am Klavier	
Il canto s'attrista, perché?	22	Bachmann	41	Kammerkonzerte	51
Szenen nach Aischylos		Theaterperformance für Jugendliche und		Mitglieder des	Team
von Salvatore Sciarrino		Erwachsene ab 15 Jahren		Kärntner Sinfonieorchesters	64
Auftragswerk		von movingtheatre.de		Diskussionskultur	52
Koproduktion mit den Wuppertaler Bühnen		Familienkonzert	41	Gesprächsreihe in Kooperation mit der	Ihr Besuch
Adern	26	Der kleine Prinz		Freien Szene und der Kleinen Zeitung	74
von Lisa Wentz		Sinfonische Dichtung von Stefan Plank		Vor dem Eisernen	52
Romeo und Julia	28	nach Antoine de Saint-Exupéry		Gesprächsreihe in Kooperation	Abo
Ballett von Sergei S. Prokofjew		Theater & Schule	42	mit dem ORF Landesstudio Kärnten	82
Gastspiel des SNG Opera in balet Ljubljana		Junges KSO	44	Das Bureau	52
Frühere Verhältnisse /		Theaterspielclubs	44	Fülle des Wohllauts	
Häuptling Abendwind	32	Singakademie Carinthia	45	Die Motive des <i>Rings</i>	
Zwei Possen mit Gesang					Spielplan
von Johann Nestroy					92

GÖTTER



DÄMMERUNG

Einführungs-Matinee
10.09.2023

Premiere
21.09.2023

BEGINN
17.00 Uhr

Dritter Tag des Bühnenfestspiels
Der Ring des Nibelungen
Text und Musik von Richard Wagner

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Die Macht der Götter endet – doch sind die Menschen in der Lage, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen?

Im vierten Teil von Wagners *Ring* werden Götter oder mythologische Figuren allenfalls noch in expliziter Machtlosigkeit gezeigt: Den Nornen zerreißt das Schicksalsseil, die Walküre Waltraute vermag mit ihrer nunmehr menschlichen Schwester Brunnhilde kaum mehr in Dialog zu treten, und der Nibelung Alberich tritt nur noch als verschattetes Traumgebilde in Erscheinung. Doch die dunkle Kraft des Ringes entfaltet weiterhin ihre Wirkung, der sich auch der hehre, freie Held Siegfried nicht erwehren kann.

Bei aller Monumentalität entspricht die *Götterdämmerung* unter den vier Musikdramen des *Rings* am stärksten der typischen Operndramaturgie des 19. Jahrhunderts und kann sich mit jeder Verdi-Oper messen. »Komplott, Verrat, Fluch, Rache – nichts fehlt im Arsenal der Mittel, die angewandt werden, um das Publikum so direkt wie möglich zu packen«, schrieb Pierre Boulez, der Dirigent des Bayreuther Jahrhundert-*Rings*. Auch musikalisch arbeitet Wagner mit dem Schwurduett Siegfrieds und Gunthers, der großen Soloszene Hagens mit Männerchor oder dem von Giacomo Meyerbeers *Le prophète* abgeschauten finalen Weltenbrand klassische Operneffekte heraus.

Trotz des pessimistischen Endes seiner Menschheitsparabel ist Wagner nicht gänzlich hoffnungslos: Aus dem musikalischen Zusammenbruch schält sich eine große Liebesmelodie, ein neuer Anfang heraus. Diese Hoffnung auf einen Neuanfang wird im Klagenfurter *Ring* in besonderer Weise betont, indem erst nach der *Götterdämmerung* das *Rheingold* auf die Bühne kommt, das eigentlich am Beginn der Tetralogie steht.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Nicholas Milton

REGIE
Aron Stiehl

BÜHNE UND KOSTÜME
Okarina Peter
Timo Dentler

CHOREINSTUDIENUNG
Günter Wallner

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

SIEGFRIED
James Kee

GUNTHER
Marian Pop

ALBERICH
Stefan Heidemann

HAGEN
Sami Luttinen

BRÜNNHILDE
Katherine Broderick

DRITTE NORN/GUTRUNE
Clara Nadeshdin

ERSTE NORN/WALTRAUTE
Veronika Dünser

ZWEITE NORN/FLOSSHILDE
Christiane Döcker

WOGLINDE
Sarah Gilford

WELLGUNDE
Linsey Coppens

Chor und Extrachor
des Stadttheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester

»Weißt du,
wie das wird?«

– ERSTE NORN



STURM



Einführungs-Matinee
01.10.2023

Premiere
12.10.2023

The Tempest
Schauspiel von William Shakespeare

Fassung und Übersetzung von Joachim Lux

Koproduktion mit den
Salzkammergut Festwochen Gmunden

Auf den ersten Blick ist es eine simple Zauberkomödie. Doch schaut man tiefer, begegnen wir Figuren, die in ihrer Verletzlichkeit und ihren Sehnsüchten uns alle angehen.

Shakespeares *Sturm* – das rätselhafte letzte Stück des Welt dramatiklers – erzählt von Schmerz, Rache und Vergebung: Prospero ist verführt, die Grenze zur Rache an der Hofgesellschaft zu überschreiten, sucht aber auf der anderen Seite das Happy End, die Harmonie, die zu einer besseren Gesellschaft führen soll. Hier steht ganz klar die Liebe als alles überwindende Macht im Zentrum. Und Shakespeare arbeitet mit dem Instrumentarium des Zaubers, des (Schau-)Spiels.

Die Spieler*innen in dieser Fassung für drei Personen (die erfolgreich über viele Jahre am Akademietheater gespielt wurde) sind Prospero, Caliban und Ariel – sie verdichten und erzählen die Geschichte: eine (Theater-)Erfindung von Prospero. In der hochkarätigen Besetzung finden sich die beiden Publikumslieblinge Sona MacDonald und Sebastian Wendelin. Josephine Bloéb kehrt nach ihrer Rolle als Viola in *Was ihr wollt* als Caliban – wieder in einem großen Shakespeare-Stück – zurück auf die Bühne des Stadttheaters Klagenfurt.

Sturm ist eine Koproduktion mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden. Inszenieren wird der junge, preisgekrönte (u. a. Nestroy-Preis) österreichische Regisseur Moritz Franz Beichl.

REGIE
Moritz Franz Beichl

BÜHNE, KOSTÜME
UND VIDEODESIGN
Robin Metzger

MUSIK
Fabian Kuss

DRAMATURGIE
Hans Mrak

MIT
Josephine Bloéb
Sona MacDonald
Sebastian Wendelin



»Wir sind aus solchem
Zeug, aus dem man
Träume macht.«

– PROSPERO



Camera obscura-Photographie Maske, Stadttheater Klagenfurt © Karen Struke

MANON LESCAUT

Dramma lirico in vier Akten von Giacomo Puccini
Libretto von Ruggero Leoncavallo, Marco Praga,
Domenico Oliva, Luigi Illica, Giuseppe Giacosa,
Giulio Ricordi und Giuseppe Adami nach dem
Roman *Histoire du Chevalier Des Grieux et de
Manon Lescaut* des Abbé Prévost

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wie entscheidet sich das menschliche Ringen zwischen
Gefühl und Verstand, wenn ein junges Paar familiären,
religiösen und gesellschaftlichen Zwängen entflieht, um
seine Liebe zu leben?

Die Geschichte von Giacomo Puccinis dritter Oper
Manon Lescaut geht zurück auf einen autobiographisch
geprägten Roman des Geistlichen Abbé Prévost aus dem
Jahre 1731, der das Leben des jungen, aus wohlhabender
Familie stammenden Kleinadeligen Des Grieux erzählt.
Sein Vater hat für ihn eine kirchliche Laufbahn vorge-
sehen, doch als er die ebenfalls fürs Kloster bestimmte
Manon Lescaut kennenlernt, ist es um ihn geschehen.
Gemeinsam brennen die beiden nach Paris durch,
wo Manon Des Grieux zuerst um sein Vermögen und
schließlich um seine Unbescholtenheit bringt. Nach krimi-
nellen Machenschaften müssen die beiden ins Exil in
die französische Kolonie Louisiana fliehen. Dort stirbt
Manon, worauf Des Grieux doch noch geläutert nach
Frankreich zurückkehrt und Priester wird.

Dieses moralisierende Ende erspart Puccini seinem Pu-
blikum. In seiner Oper stirbt
Manon auf tragische Weise
in der nordamerikanischen
Wüste in den Armen ihres
verzweifelten Geliebten. So
wird *Manon Lescaut* zu einem
typischen Puccini: Mit eksta-
tischen Emotionen, mitreißenden Arien und Duetten
sowie einem breiten Orchesterklang, der das Publikum
gewissermaßen in der Musik »baden« lässt.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Stefan Neubert

REGIE
Igor Pison

BÜHNE UND VIDEODESIGN
Manuel Kolip

KOSTÜME
Nicola Reichert

CHOREINSTUDIEN
Günter Wallner

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

MANON LESCAUT
Heather Engebretson

LESCAUT
Gustavo Castillo

RENATO DES GRIEUX
Giorgi Sturua

GERONTE DE RAVOIR
Marian Pop

EDMONDO
Luca Bernard

u. a.

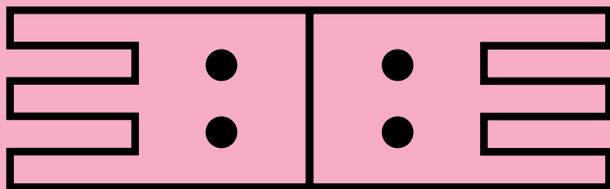
Chor und Extrachor
des Stadttheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester

»Unendlich ist meine
Sehnsucht.«

– MANON LESCAUT

DIE FLEDER MAUS



Einführungs-Matinee
03.12.2023

Premiere
14.12.2023

**Komische Operette in drei Akten
von Johann Strauß / Text von Karl Haffner und
Richard Genée nach der Komödie *Le Réveillon*
von Ludovic Halévy und Henri Meilhac**

Kooperation mit dem Theater Bonn

Wie viel Lug und Betrug hält die »glückliche Ehe« eines bürgerlichen Paares aus? Und ist wirklich glücklich, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist?

Für das Libretto von Johann Strauß' Meisteroperette bearbeiteten Karl Haffner und Richard Genée ein Lustspiel des französischen Autorenduos Meilhac und Halévy – denen die Opernwelt neben etlichen Offenbachiaden auch das Libretto zu *Carmen* zu verdanken hat –, das wiederum zurückging auf einen eher unbedeutenden Schwank des Leipziger Dichters Roderich Benedix. Ausreichend Köche, wie man meinen könnte, um den Brei ordentlich zu verderben. Doch heraus kam ein wirkungsvolles Libretto voller Sprachwitz, das nicht nur der Musik genügend Raum lässt, sondern wie in kaum einem anderen Werk des Musiktheaters die Musik als eigentlichen Handlungsträger zwingend macht.

Seit der Uraufführung am Ostersonntag des Jahres 1874 im Theater an der Wien führt *Die Fledermaus* die Auführungsstatistiken der Theater an – wobei die Erfolgskurve an unterschiedlichen Orten unterschiedlich schnell anstieg. Während die Uraufführungsproduktion von 1874 bis 1888 »nur« knapp zweihundertmal gespielt wurde, sah das Berliner Publikum das Stück im gleichen Zeitraum in dreihundert Vorstellungen. Mit der Auführung an der Oper Hamburg im Jahre 1894 erklimm *Die Fledermaus* erstmals auch die Bühne eines »echten« Opernhauses – und ist bis heute die einzige Operette, die auch an so elitären Häusern wie Covent Garden oder der Met regelmäßig gespielt wird.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Nicholas Milton

REGIE
Aron Stiehl

CHOREOGRAPHIE
Bärbel Stenzenberger

BÜHNE UND KOSTÜME
**Okarina Peter
Timo Dentler**

CHOREINSTUDIENUNG
Günter Wallner

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

GABRIEL VON EISENSTEIN
Johannes Mertes

ROSALINDE
**Cornelia Horak
Maria Perlt-Gärtner**

FRANK, GEFÄNGNISDIREKTOR
Daniel Ohlenschläger

PRINZ ORLOFSKY
Melissa Zgouridi

ALFRED, GESANGSLEHRER
Roman Payer

DR. FALKE, NOTAR
Giorgos Kanaris

ADELE, KAMMERMÄDCHEN
Marie Heeschen

FROSCH, RICHTSIDIENER
**Christoph Wagner-Trenkwitz
u. a.**

Tanzensemble

Chor des
Stadttheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester

»Nur der Champagner
war an allem schuld.«
– GABRIEL VON EISENSTEIN



THEATER BONN



JAGD SZENEN

AUS NIEDER BAYERN



Einführungs-Matinee
07.01.2024

Premiere
11.01.2024

von Martin Sperr

Martin Sperr erzählt von Außenseiter*innen der Gesellschaft, die verzweifelt um Solidarität kämpfen – auch heute, in Niederbayern, in Kärnten, überall auf der Welt.

Der schwule Abram ist aus dem Gefängnis entlassen und kehrt heim. Er ist, ebenso wie seine Mutter Barbara, eine Tagelöhnerin, ein Außenseiter. Auch Maria ist ein Schandfleck für die Dorfbewohner*innen – weil sie in einer nicht-legitimierten Beziehung mit ihrem Knecht lebt. Als »Dorftrottel« stigmatisiert ist Rovo, ihr verhaltensauffälliger Sohn. Die Magd Tonka wird als Hure gebrandmarkt. Zwischen den Außenseiter*innen entwickelt sich Zuneigung und Verständnis, Liebe – etwas, das ihnen ihre Umwelt nicht geben kann.

Mitmenschlichkeit und die Mechanismen von Ausgrenzung und Verfolgung, latente Gewalt, die hinter scheinbar normaler Alltäglichkeit lauert: Darum geht es in diesem wichtigen Stück von Martin Sperr, das leider immer noch so aktuell ist wie zur Zeit seiner Niederschrift im Jahre 1965. Dieses »Volksstück«, das seinen Ahnherrn Horváth nicht verleugnen will, zeigt nichts weniger als »die Jagd von Menschen auf Menschen und die Zusammenrottung zu solchem Vergnügen«.

Inszenieren wird Martina Gredler, die in Klagenfurt mit einer fulminanten Neudeutung von Horváths *Figaro lässt sich scheiden* bereits den Außenseiter*innen nachgespürt und für Furore gesorgt hat.

»Der soll werden,
wie wir alle,
dann ist er
in Ordnung.«

– ZENTA

REGIE
Martina Gredler

BÜHNE
Manuel La Casta

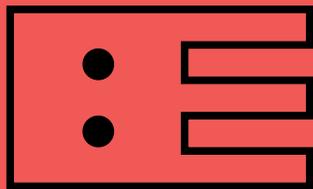
KOSTÜME
Moana Stemberger

MUSIK
Jana Schulz

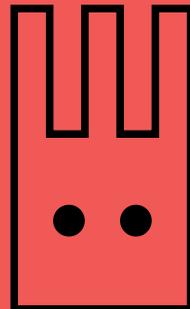
CHOREOGRAPHIE
Daniela Mühlbauer

DRAMATURGIE
Hans Mrak

IL CANTO



S'ATTRISTA, PERCHÉ?



Einführungs-Matinee
21.01.2024

Premiere
01.02.2024

Szenen nach Aischylos von Salvatore Sciarrino
Libretto vom Komponisten

Auftragswerk
Koproduktion mit den Wuppertaler Bühnen

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wie charakterisiert unser Blick auf die Vergangenheit
unser Verhältnis zur Gegenwart?

Die Tragödien des Aischylos gehören zu den ältesten literarischen Werken der Menschheit. Wie ein jahrtausendealter Quell von Charakteren und ideellen Vorstellungen beeinflussen ihre kraftvolle Poesie und spannungsreiche Dramatik die europäische Kultur bis heute. Salvatore Sciarrino, einer der meistaufgeführten Musiktheaterkomponist*innen der Gegenwart, schöpft für seine Oper ebenfalls aus diesem Quell. Grundlage des von ihm selbst geschriebenen Librettos ist die *Orestie*, in der Aischylos den Übergang von archaischen Sitten wie Blutupfern und Familienfehden zur demokratischen Gesellschaft der attischen Polis beschreibt.

Der britische Regisseur Nigel Lowery entwarf für diese Produktion auch das Bühnenbild und die Kostüme. Er inszeniert die Geschichte von Agamemnons Rückkehr aus dem trojanischen Krieg als packenden Thriller im Stile Edgar Allan Poes und deckt dabei überraschende Parallelen zwischen dem antiken Stoff und der schwarzen Romantik auf. So werden die Zuschauer*innen nicht nur mit den psychologischen Abgründen der Handlung konfrontiert, sondern unmittelbar ins Geschehen hineingezogen. Nach mehrmaliger pandemiebedingter Verschiebung und einer Uraufführung lediglich vor Journalist*innen kann die Produktion nun endlich dem Klagenfurter Publikum gezeigt werden.

»Wir verlieren uns in Rätself.«

– CHOR

MUSIKALISCHE LEITUNG
Tim Anderson

REGIE, BÜHNE UND KOSTÜME
Nigel Lowery

CHOREINSTUDIENUNG
Günter Wallner

DRAMATURGIE
Markus Hänsel

CASSANDRA
Nina Koufochristou

CLITEMESTRA
Iris Marie Sojer

GUARDIANO
Tobias Hechler

AGAMENNONE
Otto Katzameier

ARALDO
Timothy Edlin

u. a.

Chor des
Stadtheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester

Kompositionsauftrag des
Stadtheaters Klagenfurt
gefördert durch die

 ernst von siemens
musikstiftung

Mit freundlicher
Unterstützung von

BKS Bank

und Prof. Georg Nemetschek



A D E R N

von Lisa Wentz

Eine junge österreichische Dramatikerin schreibt gleich mit ihrem ersten Stück eine große, hell-dunkel funkelnde Liebesgeschichte in der Tradition von Horváth, Fleißer, Kroetz.

1953 auf einem Bahnsteig im ländlichen Tirol: Aloisia trifft Rudolf; es ist die erste Begegnung der beiden. Der kürzlich verwitwete, wortkarge Bergarbeiter sucht eine neue Frau und Mutter für sich und seine fünf Kinder. Aloisia, allein mit einer kleinen Tochter, hat auf seine Anzeige geantwortet. Nun steigen sie zu dritt zu seinem Haus hinauf. Es wird ein Leben geprägt von Notwendigkeiten und schließlich von einer Liebe ohne große Worte: eine echte, große Liebesgeschichte.

Lisa Wentz' Stück wurde mit dem Nestroy als »Bestes Stück 2022« ausgezeichnet und gewann den Retzhofer Dramapreis 2021. In der Jury-Begründung heißt es: »Mit *Adern* liegt ein überaus kunstvolles Volksstück vor. Es lässt in seiner dialogischen Könnerschaft so manches Werk der Postdramatik weit hinter sich.«

Inszenieren wird mit Georg Schmedleitner ein Regisseur, der dem Haus lange verbunden ist und zuletzt Shakespeares *Was ihr wollt* fulminant in Szene setzte und die Lachmuskeln kitzelte.

REGIE
Georg Schmedleitner

BÜHNE
Stefan Brandtmayr

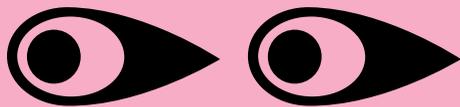
KOSTÜME
Cornelia Kraske

DRAMATURGIE
Hans Mrak

»Mir wär auch
so vieles lieber.«

– ALOISIA

ROMEO UND JULIA



Einführungs-Matinee
03.03.2024

Premiere
14.03.2024

Ballett in vier Akten von Sergei S. Prokofjew

Gastspiel des SNG Opera in balet Ljubljana

Ist die Macht der Liebe groß genug, um einen Krieg zu überwinden?

William Shakespeares *Romeo und Julia* ist vielleicht die größte Liebesgeschichte aller Zeiten und in jedem Falle die bekannteste. Sergei Prokofjew nahm sich des Sujets der unglücklich Verliebten im Jahre 1936 nach seiner Rückkehr in die Sowjetunion an, die er nach den Wirren der Oktoberrevolution 1917 verlassen hatte. Hoffnungsvoll blickte er in die Zukunft, als das Moskauer Bolschoi-Theater sein erstes abendfüllendes Ballett *Romeo und Julia* aufführen wollte. Doch ähnlich wie sein Kollege Schostakowitsch wurde auch Prokofjew zum Opfer politischer Propaganda in der Zeit des stalinistischen Großen Terrors. Zusätzlich beklagten sich Tänzer*innen und Musiker*innen über seine Partitur: Die Musik sei seltsam orchestriert und aufgrund häufiger Rhythmuswechsel nicht tanzbar.

Erst zwei Jahre nach dem ursprünglich geplanten Termin und nicht in Moskau, sondern im tschechischen Brünn, konnte das Werk 1938 uraufgeführt werden. So teilte es das Schicksal vieler Meisterwerke der Theatergeschichte, deren Genialität sich Ausführenden und Publikum erst nach und nach offenbarte. Heute gehört nicht nur der berühmte *Tanz der Ritter* zu den allgemein bekannten Ohrwürmern der Partitur.

Nach dem rauschenden Erfolg von *Schwanensee* kehrt das Staatsballett von Ljubljana mit einem Gastspiel nach Klagenfurt zurück und präsentiert *Romeo und Julia* in einer Neuchoreographie von Renato Zanella.

MUSIKALISCHE LEITUNG
Nicholas Milton

CHOREOGRAPHIE
Renato Zanella

BÜHNE UND KOSTÜME
Michael Scott

Ensemble des
SNG Opera in balet Ljubljana

Kärntner Sinfonieorchester

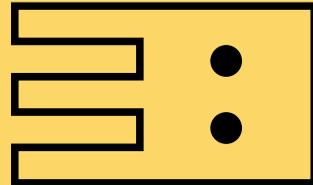


»Kein steinern Bollwerk kann der Liebe wehren,
und Liebe wagt, was Liebe irgend kann.«

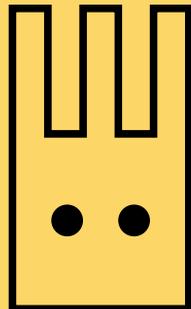
– ROMEO



FRÜHERE VERHÄLT NISSE



HÄUPTLING ABEND WIND



Einführungs-Matinee
24.03.2024

Premiere
04.04.2024

Zwei Possen mit Gesang von Johann Nestroy

»Hinaus ins Freie des Vergnügens!« heißt es einmal in Nestroys Posse *Der Färber und sein Zwillingsbruder* – ein Motto, das auch über diesen beiden fulminant-bösen Einaktern stehen könnte:

Herr Scheitermann ist in arger Not. Denn seit seiner Hochzeit mit der aus besseren Kreisen stammenden, kapriziösen Josephine versucht er, vor ihr seine niedere Herkunft zu verbergen. Der Schwindel droht aufzufliegen, als sich für eine vakante Dienstbotenstelle ausgerechnet der heruntergekommene Anton Muffl bewirbt, bei dem der jetzige Hausherr einst selbst Hausknecht war. Die Sache verkompliziert sich zusätzlich, als Josephine die ehemalige Schauspielerin Peppi als Köchin aufnimmt, die früher während ihrer Theaterzeit mit Muffl eine Affäre hatte. Und schon bald zeigt sich: »Das Fatale an früheren Verhältnissen ist, dass sie später oft aufkommen tun.«

Frühere Verhältnisse, das letzte Stück Nestroys, ist eine seiner beliebtesten und am häufigsten gespielten Possen. Wir kombinieren es mit einem zweiten bekannten Einakter Nestroys, der – ebenfalls späten – Posse *Hauptling Abendwind*: Menschenfressende »edle« Wilde treffen sich zu einem Festmahl, bei dem ihnen ein fataler Fehler unterläuft. In Form einer Satire wird der Fortschrittsglaube der kultivierten, aber nationalistischen Völker an den Pranger gestellt.

Mit Dominique Schnizer inszeniert nicht nur ein erfolgreicher Nestroy-Regisseur, der den Autor über alles liebt und schätzt, sondern auch ein Klagenfurt-Heimkehrer, der hier schon Tschechow und Jonke in Szene gesetzt hat.

REGIE
Dominique Schnizer

BÜHNE UND KOSTÜME
Christin Treunert

MUSIK
Bernhard Neumaier

DRAMATURGIE
Sylvia Brandl

»Was es für Leut' gibt
unter die Leut'!«

– MUFFL

»Man kann wohl nie wissen,
was aus die Kinder wird.«

– ABENDWIND

LA CAGE AUX FOLLES

Ein Käfig voller Narren
Musical in zwei Akten von Jerry Herman
Gesangstexte von Jerry Herman
Buch von Harvey Fierstein
nach dem Stück *La Cage aux Folles* von Jean Poiret

Übersetzung von Erika Gesell und Christian Severin

»La Cage aux Folles« (wörtlich übersetzt: »Tuntenkäfig«) nennt sich ein beliebtes und schillerndes Etablissement in St. Tropez. Georges, der Besitzer des Lokals, lebt seit 20 Jahren mit Albin zusammen, der die Kunst der Travestie meisterhaft beherrscht und der – inzwischen allerdings etwas abgehalftert – Star der Show ist. Die beiden sind ein eingespieltes und kampferprobtes Liebespaar. Doch Georges hat auch einen Sohn, Jean-Michel. Als dieser den erzkonservativen Eltern seiner Verlobten Anne sein Elternhaus als mustergültiges heteronormatives Spießerpardies präsentieren will, wird die Beziehung von Georges und Albin auf eine harte Probe gestellt.

»Ich bin, was ich bin!«
– ALBIN/ZAZA

Der Film *Ein Käfig voller Narren* mit Michel Serrault und Ugo Tognazzi in den Hauptrollen sorgt seit seinem Erscheinen im Jahre 1978 für Heiterkeit und Diskussionen, wobei aufgrund des durchgängig homophoben und rassistischen Humors heutzutage letztere überwiegen dürften. Das fünf Jahre nach dem Film uraufgeführte Broadwaymusical fokussiert sich einerseits stärker auf die Entwicklung der Beziehung Georges' und Albins, lebt aber andererseits von der Leidenschaft und Liebe zur Show und zum Cabaret. Das vielschichtige, gesellschaftlich wie individuell komplexe Thema wird in unterhaltsamer und witziger Weise angepackt, wobei gelegentlich auch derbe Klischees nicht gescheut werden. Frei nach dem Motto: »Mama, was ist ein Transvestit?« – »Frag' Tante Karla, der weiß es.«

MUSIKALISCHE LEITUNG
Günter Wallner

REGIE
Andreas Gergen

CHOREOGRAPHIE
Steven Martin Allan

BÜHNE UND KOSTÜME
Thomas Stingl

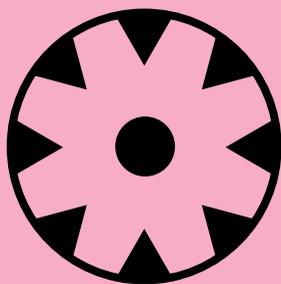
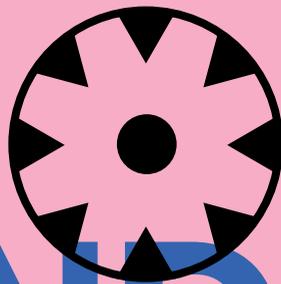
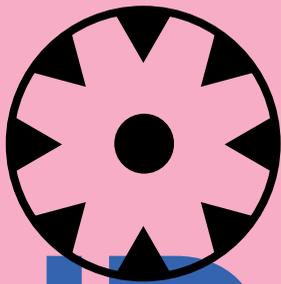
DRAMATURGIE
Markus Hänsel

Chor des
Stadtheaters Klagenfurt

Kärntner Sinfonieorchester



KINDER UND JUGEND



STADTTHEATER KLAGENFURT
AB 04. NOVEMBER 2023 | 10.30 & 14.30 UHR

ALICE IM WUNDERLAND

Nach Lewis Carroll
von Sylvia Brandl und Maja Haderlap
Märchen mit Musik

ab 6 Jahren

REGIE
Sophie Springer

MUSIK
Mathias Krispin Bucher

BÜHNE
Thomas Stingl

KOSTÜME
Bettina Breitenecker

DRAMATURGIE
Sylvia Brandl

Dauer ca. 2 Stunden
(mit Pause)

Was alles passieren kann, wenn man sich in einem Tagtraum verliert und neugierig und mutig genug ist, um einem sprechenden weißen Kaninchen in ein schwarzes, tiefes Erdloch zu folgen! Wie rätselhaft, grausam und verrückt die Begriffswelt der Traumgestalten ist! Wie beängstigend, aber auch wie aufregend es ist, wenn alle Naturgesetze und Regeln des guten Benehmens auf den Kopf gestellt sind! All das erfährt Alice im Land der Wunder in ihren aberwitzigen Begegnungen mit Wesen wie Humpty Dumpty, der Raupe, dem Hutmacher und Märzhäsen, der Herzkönigin, dem weißen Ritter, der falschen Suppenschildkröte, der Grinsekatz und vielen anderen seltsamen Gestalten. Dominiert werden die Begegnungen von verwirrenden, unsinnigen Reden und Belehrungen, die im reizvollen Kontrast zu Alices kindlicher Logik stehen und wie in jedem Traum eine geheimnisvolle Korrespondenz zur Realität bilden.

Mit Alice hat Lewis Carroll eine der beliebtesten Identifikationsfiguren der britischen Literatur geschaffen. Die Geschichte von Alices skurrilen Traumabenteuern hat seit ihrem Erscheinen 1865 nichts von ihrer Wirkung und ihrem Zauber verloren. Obwohl Carrolls hintersinnige Wortspiele und sein Jonglieren mit abstrakten Begriffen das kindliche Denkvermögen mitunter überfordern, öffnet und spielt der Verfasser phantasievoll mit unbewussten Erlebniswelten, die für Kinder sehr leicht zugänglich sind.

Sophie Springer, die mit ihrem beeindruckenden Regiedebüt der Oper *Jakob Lenz 2022* an unserem Haus überzeugte, wird die bühnenwirksame Fassung des weltberühmten Kinderbuches aus dem Jahr 1998 einfallsreich für unser junges Publikum in Szene setzen.

ZAUBERWELTEN

Eine Geschichte kommt zu Euch und Ihr seid mittendrin!

Das Stadttheater kommt in den Kindergarten, im Gepäck eine spannende Geschichte, die ohne Euch nicht funktioniert, denn die Kindergartenkinder sind die Hauptdarsteller*innen. Unsere Theaterpädagoginnen Anna Russegger und Katharina Schmölzer freuen sich auf Euch!

ab 4 Jahren

MIT
Anna Russegger
Katharina Schmölzer

KARTEN
Euro 3,- pro Kind

Termine werden in unseren
Medien bekannt gegeben.



KAMMERLICHTSPIELE

#ROMEOUNDJULIA9020

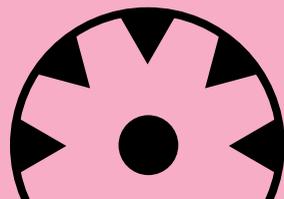
oder Was ist der Unterschied zwischen Influencer und Influenza?

Mit Witz und Humor beleuchtet die interaktive Geschichte für Kinder ab 10 Jahren die Möglichkeiten und Chancen von Social Media – letztendlich sind wir doch alle reale Menschen. Koproduktion des Stadttheaters Klagenfurt mit dem Theater KukuKK.

ab 10 Jahren

Koproduktion
mit dem Theater KuKuKK

Termine und Details werden
in unseren Medien bekannt
gegeben.



BACHMANN

Theaterperformance für Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren

Wie ein Meteor schlug Ingeborg Bachmann (1926-1973) im Nachkriegs-Deutschland in den von Männern dominierten Literaturbetrieb ein. Heute gilt die gebürtige Klagenfurterin als eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihr zu Ehren wird seit 1977 jährlich der Ingeborg-Bachmann-Preis verliehen. Ihre Werke sind durchdrungen von Themen, die uns noch heute treffen: Wie umgehen mit dem Schreckgespenst des Faschismus? Wie eine eigene Stimme finden in einem gesellschaftlichen Gefüge? Wie die Balance finden zwischen beruflichem Erfolg und privatem Glück? Die vielschichtige Theaterperformance stellt diese großen Fragen auf faszinierende und berührende Weise in den Kontext unserer zeitgenössischen Wirklichkeit.

ab 15 Jahren

Eine Produktion von
movingtheatre.de in
Koproduktion mit den
Kreuzgangspielen
Feuchtwangen und der Freien
Werkstatt Theater Köln

REGIE
Achim Conrad, Thomas Hupfer

SCHAUSPIEL
Achim Conrad, Anna Döing,
Thomas Hupfer

Dauer ca. 75 Minuten

KARTEN
Euro 18,- / Euro 9,- erm.

FAMILIENKONZERT

DER KLEINE PRINZ

Sinfonische Dichtung von Stefan Plank nach dem gleichnamigen Text von Antoine de Saint-Exupéry Kärntner Sinfonieorchester

Mit einer Rose bewohnt der kleine Prinz seinen kleinen Planeten. Doch er macht sich auf den Weg durchs Weltall, um das Wesen der Freundschaft zu erkunden. Auf verschiedenen Planeten begegnet er schillernden Figuren, die zu echter Freundschaft aber nicht fähig sind. Richtig kompliziert wird es aber, als er die Erde erreicht ... Der Pilot Antoine de Saint-Exupéry schuf mit seinem 1943 erschienenen Kunstmärchen einen Klassiker der Kinderliteratur. In einfühlsamen und packenden musikalischen Bildern lässt der Komponist und Trompeter Stefan Plank, der bis 2018 im KSO spielte, die Reise des kleinen Prinzen nachvollziehen.

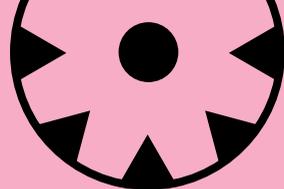
ab 6 Jahren

Dauer ca. 60 Minuten

KARTEN
Euro 10,-

Familienpaket: 1 Erwachsener +
1 Kind Euro 15,-

jedes weitere Kind Euro 7,-



THEATER & SCHULE

Wir kommen in die Schule!

Sie planen einen Theaterbesuch und wollen Ihre Schüler*innen so gut wie möglich darauf vorbereiten oder nachträglich die Vorstellung besprechen? Gerne kommen wir in Ihre Klasse – mit Wissenswertem über Werk und Inszenierung.

Come-together zum Spielzeitbeginn für Pädagog*innen

Wir freuen uns darauf, Ihnen unseren Spielplan vorstellen zu dürfen, Sie persönlich kennenzulernen und sind gespannt auf Ihre Anregungen, Fragen und Rückmeldungen!

05. Oktober 2023, 17.00 Uhr, Oberes Foyer (Anmeldungen bitte per Email)

Newsletter

Der Newsletter für Pädagog*innen informiert Sie über aktuelle Produktionen, Begleit- und Vermittlungsangebote. Anmeldung auf der Website oder per Email (Betreff: »Schule«) an: newsletter@stadttheater-klagenfurt.at

Begleitmaterialien

Unsere Materialmappen unterstützen Sie mit Hintergrundinformation, Gesprächsanregungen und Spielvorschlägen bei der Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs. Sie stehen ab der Premiere zum Download bereit, gerne versenden wir die Mappe auf Anfrage auch per Email. Nutzen Sie auch unsere Produktions-Videos und Podcasts auf unserer Website.

Partnerklassen

Neugierig, wie eine Theaterproduktion entsteht? Eine Partnerklasse hat die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und die verschiedenen Arbeitsbereiche kennenzulernen. Wie arbeiten das Regieteam und die Darsteller*innen zusammen? Wo werden Kostüme und Bühnenbild angefertigt? Und wie läuft eine Bühnenprobe ab? Der Vorstellungsbuch und das Verfassen einer Theaterkritik bilden den Abschluss des Projekts.

Generalprobe und Matinee

Wenn Sie nicht sicher sind, ob sich eine Produktion für Ihre Schulklasse eignet, besuchen Sie die Generalprobe oder die Matinee. So gewinnen Sie schon vorab einen Eindruck (gratis Zählkarten an der Theaterkasse)!

Pädagog*innen-Workshops

Theater trifft Schule! Wir stellen Ihnen Übungen und Spiele vor, die das fördern sollen, was sowohl im Unterricht als auch auf der Bühne unentbehrlich ist: Aufmerksamkeit, Konzentration, Kreativität sowie Lust am Ausprobieren und Lernen. Termine und Informationen werden zwei Monate im Voraus auf unserer Website veröffentlicht.

Information & Anmeldung

Anna Russegger, Mag. Katharina Schmörlzer
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 8444 od. 8445
theaterpaedagogik@stadttheater-klagenfurt.at
(Anmeldungen bitte per Email)

NEU

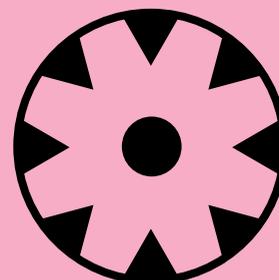
Workshops für alle Theaterbegeisterten

Auf zahlreichen Wunsch soll es nun endlich auch Workshops für all jene geben, die unseren Theaterspielclubs entwachsen sind. Gemeinsam und ohne Leistungsdruck üben wir Grundlagentechniken und probieren uns in kleinen Szenen körperlich und stimmlich aus. Der Spaß an der Sache und die Entwicklung der eigenen Fähigkeiten stehen dabei im Vordergrund. Aktuelle Termine finden Sie in unseren Medien.

Die Jungen Theaterreporter*innen

Sie sind jung, aufgeschlossen, neugierig und trotzdem schon irgendwie »alte Theaterhasen«. Unsere Jungen Theaterreporter*innen, viele von ihnen seit Jahren Mitglieder der Theaterspielclubs, sehen sich jede Produktion auf der großen Bühne an und berichten auf ihre unverkennbare Art direkt per Video über ihre Eindrücke. Zu finden auf Instagram ([theaterreport_2022](https://www.instagram.com/theaterreport_2022)) und Tiktok!

Lust, mit dabei zu sein? – Dann nehmt am besten gleich direkt über Instagram mit den Reporter*innen Kontakt auf!



SCHULVOR- STELLUNGEN

Unsere Lieblingsvorstellung: Viele junge Menschen sitzen im Zuschauerraum des Stadttheaters! Und dafür brauchen wir Sie! Pädagog*innen, denen Theater ein Anliegen ist, und die jungen Menschen mit viel Freude und Engagement Lust auf Theater machen. Um Sie zu unterstützen, haben wir spezielle Angebote für Schulklassen zusammengestellt. An ausgewählten Vorstellungsterminen besteht die Möglichkeit, an einem informativen und aktiven Begleitprogramm teilzunehmen:

- Stückeinführung
- Backstage-Führung
- Stückbegleitender Workshop
- Materialmappe
- Nachbesprechung (auf Wunsch)

17.00-19.00 Uhr Begleitprogramm
19.30 Uhr Vorstellungsbeginn

Das Begleitprogramm ist in Verbindung mit einem Vorstellungsbuch gratis. Schüler*innen erhalten **50 % Ermäßigung** auf den Kartenpreis. Pro zehn Schüler*innen ist die Karte für die Begleitperson **gratis**.

TERMINE

Sturm: Di, 24.10.2023

Manon Lescaut: Fr, 12.01.2024

Il canto s'attrista, perché?: Di, 20.02.2024

Adern: Di, 05.03.2024

Frühere Verhältnisse/Hauptling Abendwind:
Di, 07.05.2024

Bitte um Anmeldung an der Theaterkasse.

JUNGES KSO THEATER- SPIELCLUBS

Mittendrin im Orchester (Kinder)

Kinder von drei bis zwölf Jahren bekommen in Begleitung ihrer Eltern die einzigartige Gelegenheit, bei einer Probe des KSO direkt neben einem/r Musiker*in zu sitzen, mitzuhören und zu beobachten.

Sa, 23. September 2023

Sa, 03. Februar 2024

Sa, 25. Mai 2024

ab 10.30 Uhr Einführung (Oberes Foyer)

von 11.00 bis ca. 12.00 Uhr Probenbesuch

KARTEN Eintritt frei für Kinder und je eine Begleitperson (max. 50 Besucher*innen)

Mittendrin im Orchester (Erwachsene)

Sa, 27. April 2024

KARTEN Euro 10,- (gratis für KSO-Abonent*innen)

Öffentliche Generalprobe für Schulen im Konzerthaus Klagenfurt

Schulen mit musikalischem Schwerpunkt haben Gelegenheit, schon vor dem Konzert gratis in das jeweilige Programm hineinzuhören (max. 60 Schüler*innen).

Mi, 18. Oktober 2023 – »Boléro«

Do, 21. Dezember 2023 – »Der Nussknacker«

Do, 16. Mai 2024 – »Don Juan«

ab 09.30 Uhr Einführung

ab 10.00 Uhr Probenbesuch

Information & Anmeldung

Mag. Dr. Căcilia Smole-Maurer

Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 261

jugend@kso.at

Willkommen im Club und rauf auf die Bretter, die die Welt bedeuten!

Wir treffen uns einmal wöchentlich, um zu improvisieren und Schauspielbasics kennenzulernen. Gemeinsam arbeiten wir an Ausdrucksmöglichkeiten von Körper und Stimme, entwickeln eigene kleine Szenen und lernen, mit Theater-texten umzugehen. Am Ende der Spielzeit präsentieren wir dann öffentlich ein kleines Theaterstück.

Club I: für alle von 12-14 Jahren
Clubtag: Mittwoch, 15.30-17.00 Uhr

Club II: für alle von 15-20 Jahren
Clubtag: Mittwoch, 17.30-19.30 Uhr

Die Schnupper-Workshops sind die beste Gelegenheit, um die Clubs kennenzulernen:

Schnuppern Club I:
Mi, 04.10.2023, 15.00-16.00 Uhr

Schnuppern Club II:
Mi, 04.10.2023, 16.30-17.30 Uhr

Die Clubs starten im Oktober 2023.

Informationen zur Anmeldung werden Anfang September 2023 auf unserer Website veröffentlicht.

Information & Anmeldung

Anna Russegger, Mag. Katharina Schmölder

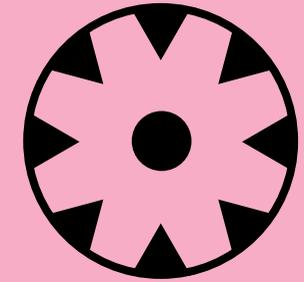
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 8444 od. 8445

theaterpaedagogik@

stadttheater-klagenfurt.at

(Anmeldungen bitte per Email)

SINGAKADEMIE CARINTHIA



Die im Jahr 2013 gegründete Singakademie Carinthia bietet begabten und zielstrebigen jungen Menschen ein ambitioniertes Gesangs- und Chorausbildungsprogramm. Junge Sänger*innen können in Folge ihr Talent sowohl bei Auftritten am Stadttheater Klagenfurt, als auch bei eigenen Veranstaltungen unter Beweis stellen.

Liebe Kinder und Jugendliche,

*Kunst und Kultur gehören zu den wichtigsten Säulen jeder zivilisierten Gesellschaft. Ohne sie fehlt uns ein Teil unserer Seele. Die Singakademie Carinthia bietet Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren die Möglichkeit, Kunst und Kultur aktiv mitzugestalten. Durch die Zusammenarbeit mit dem Stadttheater kannst Du in großen Musical- und Opernproduktionen Theaterluft schnuppern und am Theaterleben teilhaben. Du wirst bevorzugt für Statistenrollen herangezogen, kannst die Proben im Theater besuchen und zahlreiche Künstler*innen kennenlernen.*

Wenn Du glaubst, dass Du das entsprechende Talent hast, melde Dich einfach bei Krassimir Tassev, dem Künstlerischen Leiter und Gesangspädagogen der Singakademie.

*Intendant
Aron Stiehl*



Kontakt

Krassimir Tassev

+43 (0) 699 19 19 66 00

office@singakademie-carinthia.at

SAC Vorstand

Mag. Tina Frimmel Hesse

Andreas Wetzlinger

Mag. Paola Strozzi

Präsidentin

DI Christina Fromme-Knoch

Künstlerischer Leiter und Gesangspädagoge
Krassimir Tassev

Förderer

Rotary Club Klagenfurt Lindwurm

Wiener Städtische Versicherung

KELAG

Kärntner Sparkasse

Industriellenvereinigung Kärnten

Partner

Musikschulen des Landes Kärnten

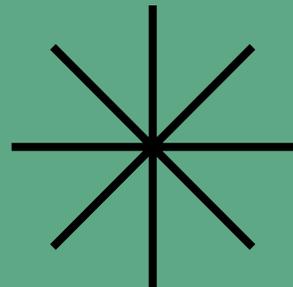
Ehrenschutz

Landeshauptmann des Landes Kärnten

Dr. Peter Kaiser







STATT THEATER

STADTTHEATER KLAGENFURT
07. & 08. OKTOBER 2023 | AB 11.00 UHR

HEREINSPAZIERT! WIENER STÄDTISCHE THEATERFEST

**Wir öffnen die Türen des Theaters
und heißen Sie herzlich willkommen!**

Lernen Sie unser Haus näher kennen und schnuppern Sie Theaterluft. Im und rund ums Stadttheater erwarten Sie Konzerte des Kärntner Sinfonieorchesters und unseres Chores sowie ein buntes Programm mit Technikshow, Workshops, Lesungen, Führungen, Kinderschminken, Dirigierkurs und Quizshows.

Künstler*innen des Hauses freuen sich darauf, Sie bei einem Speeddating kennenzulernen! Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Sie!

Eintritt frei

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON

WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Vienna Insurance Group



STADTTHEATER KLAGENFURT
19. NOVEMBER 2023 | 19.30 UHR

ALFRED DORFER »UND...«

**In seinem siebenten Soloprogramm zeigt
Alfred Dorfer Momentaufnahmen
vom Aufbrechen und Ankommen.**

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich? Ein Umzug in eine andere Wohnung hat Bewegung in das Leben von Alfred Dorfers Bühnenfigur gebracht. Er stellt fundamentale Fragen und schüttelt dabei Pointen aus dem Ärmel. Dabei präsentiert er ungewöhnliche Zusammenhänge, während er viele Themen des Lebens aufgreift. Bei aller Leichtigkeit und ausdrucksstarker Komik verliert er nie den Blick für die Realität. Alfred Dorfer zählt zu den wichtigsten Satiriker*innen und Autor*innen im deutschen Sprachraum und wurde u. a. mit dem Deutschen sowie dem Bayerischen Kabarettpreis, dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Schweizer Cornichon ausgezeichnet.

KARTEN
Euro 10,50 bis Euro 47,50

STADTTHEATER KLAGENFURT
04. FEBRUAR 2024 | 19.30 UHR

HADER ON ICE

**Nach einer ausverkauften Vorstellung 2023 freuen
wir uns auf ein Wiedersehen mit Josef Hader!**

»Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert. Die wachsen jetzt alles zua! Meine Theorie is, die Pflanzen woll'n die Herrschaft über den Planeten zurück. Die Pflanzen hab'n einen geheimen Plan. Sie wollen die totale Zerstörung der abendländischen Kultur und des österreichischen Volks-Rock'n' Roll. Das soll alles ersetzt werden durch äh Photosynthese.«

KARTEN
Euro 10,50 bis Euro 47,50

STADTTHEATER KLAGENFURT
18. FEBRUAR 2024 | 19.30 UHR

WIR STAATSKÜNSTLER

ALTE HUNDE – NEUE TRICKS

Florian Scheuba, Thomas Maurer und Robert Palfrader federn energiegeladen mit einem funkelnelneuen Programm auf die Bühne.
Das Leben. Es ist so ermüdend. Man hat eine fesche neue Frisur, und ein paar Wochen später sitzt man erst wieder beim Frisör. Man putzt sich abends minzfrisch die Zähne und wacht mit schalem Geschmack wieder auf. Man strudelt sich seit einem Dutzend Jahren satirisch mit der österreichischen Innenpolitik ab und muss feststellen, dass trotzdem schon wieder ein neues Programm nötig ist. Aber natürlich ist das Leben auch schön. Vor allem, wenn die Staatskünstler bissig, komisch, messerscharf frisiert und selbstverständlich minzfrisch die Bühne erobern.

KARTEN
Euro 10,50 bis Euro 47,50

Neues
Programm

STADTTHEATER KLAGENFURT
07. APRIL 2024 | 19.30 UHR

TATORT OPER

ENSEMBLE MINUI FEAT. CHRISTINA SCHERRER

Ein kriminalistischer Opernabend
In ihrem neuen Programm entführen die neun Musiker*innen des ensemble minui gemeinsam mit der Schauspielerin Christina Scherrer in die Welt der Oper. Figuren aus sechs unterschiedlichen Opern machen sich plötzlich selbständig und verweben sich miteinander. So entsteht eine opernübergreifende Geschichte über Liebe, Lust, Rache, Eifersucht und Mord. Christina Scherrer bringt als Assistenz-Kommissarin im österreichischen *Tatort* ordentlich Krimi-Erfahrung mit und schlüpft in die verschiedenen Rollen, während das ensemble minui die feingliedrigen Reduktionen von Arrangeur und Klarinetist Stefan Potzmann präsentiert. Ein Abend für Opernaficionados und solche, die es noch werden wollen.

KARTEN
Euro 25,-

STADTTHEATER KLAGENFURT
05. MAI 2024 | 19.30 UHR

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY

Lesung mit Markus Meyer und Chris Hopkins am Klavier

Der 1958 veröffentlichte Roman *Frühstück bei Tiffany* um das lebenslustige, aber geheimnisvolle und abgründige Partygirl Holly Golightly erlangte auch dank der Verfilmung mit Audrey Hepburn große Berühmtheit. Das Werk ist eine anrührende Satire auf die »feine« New Yorker Gesellschaft in den frühen 1940er Jahren. Holly Golightly träumt vom Aufstieg: An ihre trübe Vergangenheit als Waisenkind und junge Ehefrau erinnert sie sich nicht gerne, in der Großstadt hofft sie auf ein besseres Leben an der Seite eines vermögenden Mannes. Das Schmuckgeschäft an der Fifth Avenue wird für sie zum Symbol für die ersehnte Freiheit und Sicherheit. Burgschauspieler Markus Meyer liest Truman Capotes Klassiker in einer Strichfassung von Hans Mraz. Am Klavier begleitet ihn Jazz-Virtuose Chris Hopkins.

KARTEN
Euro 30,-

FOYER DES STADTTHEATERS KLAGENFURT

KAMMERKONZERTE

Mitglieder des Kärntner Sinfonieorchesters
Kammermusik ist die Königsdisziplin musikalischer Interpretationen. Musiker*innen des Kärntner Sinfonieorchesters widmen sich auch dieser spannenden Musikgattung. Deshalb wird die erfolgreiche Reihe der Kammerkonzerte fortgesetzt.

TERMINE
So, 01. Oktober 2023
So, 12. November 2023
So, 21. Jänner 2024
So, 11. Februar 2024

Beginn 18.00 Uhr

Weitere Termine und das Programm werden in unseren Medien bekannt gegeben.

KARTEN
Euro 25,-

ORCHESTERPROBENRAUM

DiskussionsKultur

Gesprächsreihe in Kooperation
mit der Freien Szene und der Kleinen Zeitung

Das Theater als Ort des Austausches. Bei Sokrates war der Dialog der Weg zur Erkenntnis. Im Gespräch nimmt man die Positionen des anderen ein, verständigt sich, bildet sich Verständnis. Diesem antiken Gedanken des Diskurses, der in Zeiten schnelllebiger Social-Media-Kanäle moderner und wichtiger denn je ist, wird die Reihe *DiskussionsKultur* gerecht. Gemeinsam mit der Freien Szene möchte das Stadttheater Klagenfurt wichtige aktuelle Themen aufgreifen und kontrovers diskutieren.

Eintritt frei

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON

**KLEINE
ZEITUNG**

Termine und Themen werden
in unseren Medien bekannt
gegeben.

ORCHESTERPROBENRAUM

VOR DEM EISERNEN

Gesprächsreihe in Kooperation
mit dem ORF Landesstudio Kärnten

Um die in unseren Stücken und Inszenierungen aufgeworfenen Diskussionen weiterzuführen, wird es in der Spielzeit 2023/24 wieder die Gesprächsreihe geben, in der Arnold Metznitz mit seinen Gästen gesellschaftlich relevante Themen verhandelt. Die Gespräche werden in Radio Kärnten live übertragen.

Eintritt frei

TERMINE
23. Oktober 2023, 29. Jänner 2024,
15. April 2024, 03. Juni 2024
Beginn 20.00 Uhr

ORFK
KÄRNTEN

STADTTHEATER KLAGENFURT

DAS BUREAU

FÜLLE DES WOHLLAUTS / DIE MOTIVE DES »RINGS«

»Fülle des Wohllauts«, so nennt Thomas Mann ein Kapitel in *Der Zauberberg*, in dem ein Grammophon eine wichtige Rolle spielt. Im sti(eh)lvoll eingerichteten Bureau des Intendanten steht ein identes Musikgerät. Aron Stiehl wird immer wieder mit interessiertem Publikum in diese »Fülle des Wohllauts« abtauchen. Außerdem erläutert Aron Stiehl an einem weiteren Abend auf vielfachen Wunsch die Motive des *Rings*.

Termine und Preise werden
in unseren Medien bekannt
gegeben.

Familienvorsorge? Kinderspiel.



**Eine gute Vorsorge gehört einfach
zur Familie.**

Von Gesundheitsvorsorge über Unfall- bis zur Pensionsversicherung: Wir haben die passenden Versicherungen. Nähere Infos in der Landesdirektion Kärnten und Osttirol unter 050 350 - 44000, auf wienersaetdtische.at und bei Ihrer Beraterin / Ihrem Berater.

#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP





KSO

KÄRNTNER
SINFONIE
ORCHESTER

MEISTERKONZERT
18. OKTOBER 2023 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

BOLÉRO

DIRIGENT **Nicholas Milton**
HARFE **Hannah Senfter**
Kärntner Sinfonieorchester

Von der Karibik in die Großstadt: Im ersten Konzert der Saison unternehmen Nicholas Milton und das Kärntner Sinfonieorchester eine musikalische Weltreise. Afro-karibische Rhythmen bestimmen das Geschehen in Revueltas' Komposition *Sensemaya*, die ein Schlangentötungsritual beschreibt, während sich Ginastera für sein Harfenkonzert von argentinischer Volksmusik inspirieren ließ. Mit *An American in Paris* wollte Gershwin »die Eindrücke eines amerikanischen Reisenden wiedergeben, der durch Paris schlendert«. Mit außergewöhnlichem Farbenreichtum wartet auch Ravels *Boléro* auf – und das, obwohl das Stück auf der unablässigen Wiederholung eines einzigen Themas beruht.

SILVESTRE REVUELTAS
Sensemaya

ALBERTO GINASTERA
Konzert für Harfe und
Orchester op. 25

GEORGE GERSHWIN
An American in Paris.
Sinfonische Dichtung

MAURICE RAVEL
Boléro

KARTEN
Euro 25,50 bis Euro 47,50

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
Euro 7,- (Kategorie III,
beschränktes Kontingent)
Abendkasse

Konzert-Einführung: 18.30 Uhr

MEISTERKONZERT
09. NOVEMBER 2023 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

CON BRIO

DIRIGENT **Tobias Wögerer**
KLAVIER **Alexander Krichel**
Kärntner Sinfonieorchester

»Sinnlich-erotische« Genialität sah der dänische Philosoph Sören Kierkegaard in der Oper *Don Giovanni* verwirklicht, deren Ouvertüre zwischen dämonischer Düsternis und übersprudelnder Lebensfreude schwankt. Sinnlicher Ausdruck verwirklicht sich auch in Chopins Klavierkonzert, in dem das Orchester über weite Strecken als klanglicher Hintergrund dient, vor dem sich das Können des Solisten entfalten kann. In seiner prägnanten 8. Sinfonie setzt sich Beethoven mit der »klassischen« Kompositionsweise seiner Zeit auseinander, während Jörg Widmann in seiner Konzertouvertüre *Con brio* den spezifisch drängenden Gestus Beethovenscher Musik in die Klangsprache des 21. Jahrhunderts übersetzt.

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Ouvertüre zur Oper
Don Giovanni

FRÉDÉRIC CHOPIN
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11

JÖRG WIDMANN
Con brio. Konzertouvertüre
für Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

KARTEN
Euro 25,50 bis Euro 47,50

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
Euro 7,- (Kategorie III,
beschränktes Kontingent)
Abendkasse

Konzert-Einführung: 18.30 Uhr

GALAKONZERT

21. DEZEMBER 2023 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

DER NUSSKNACKER

WEIHNACHTSKONZERT

DIRIGENT **Günter Wallner**
 MODERATION **Christoph Wagner-Trenkwitz**
Chor des Stadttheaters Klagenfurt
Kärntner Sinfonieorchester

Das romantische Kunstmärchen *Nussknacker und Mausekönig*, das sich im Russland des ausgehenden 19. Jahrhunderts in der Dramatisierung von Alexandre Dumas d. Ä. großer Beliebtheit erfreute, inspirierte Tschaikowski zu einem seiner schönsten Ballette. Gemeinsam mit dem KSO führt Christoph Wagner-Trenkwitz durch eine magische Weihnachtsnacht, in der der Nussknacker zuerst in die Schlacht gegen die Mäuseschar zieht und dann in Gestalt eines Prinzen die junge Klara ins Reich der Süßigkeiten führt.

PJOTR I. TSCHAIKOWSKI
Auszüge aus dem Ballett
Der Nussknacker

KARTEN
 Euro 25,50 bis Euro 47,50

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
 Euro 7,- (Kategorie III,
 beschränktes Kontingent)
 Abendkasse

GALAKONZERT

24. MÄRZ 2024 | 18.00 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

MESSIAS

OSTERKONZERT

DIRIGENTIN **Katharina Müllner** | SOLI N.N.
 CHOREINSTUDIEN **Günter Wallner**
Chor des Stadttheaters Klagenfurt
Kärntner Sinfonieorchester

Was im deutschsprachigen Raum Bachs Weihnachtsoratorium, das ist den Briten Händels *Messiah*: Ein Weihnachten ohne diese Musik ist schlichtweg undenkbar. Doch das große Oratorium war konzeptuell als Stück zur Fasten- und Osterzeit gedacht. Zwar wird im ersten Teil des Werkes die Ankunft des Messias auf Erden reflektiert, doch der zweite und dritte Teil behandeln Passion und Auferstehung des Gottessohnes. Mit viel Liebe zum Detail und vollendetem musikdramatischen Gespür schuf Händel eine mitreißende Musik, die die theologischen wie emotionalen Aspekte der christlichen Heilsgeschichte ausleuchtet.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Messiah. Oratorium für Soli,
 Chor und Orchester HWV 56

KARTEN
 Euro 25,50 bis Euro 47,50

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
 Euro 7,- (Kategorie III,
 beschränktes Kontingent)
 Abendkasse

03. JÄNNER 2024 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

NEUJAHRSKONZERT

»ALLES WALZER«

DIRIGENT **Chin-Chao Lin**
Kärntner Sinfonieorchester

Mit dem Neujahrskonzert 2024 begrüßt das Kärntner Sinfonieorchester nicht nur das Neue Jahr, sondern mit Chin-Chao Lin auch einen vielversprechenden Dirigenten der jüngsten Generation, der zu diesem Anlass sein Klagenfurter Debüt feiert. Unter dem Motto »Alles Walzer« erklingen dabei wie gewohnt die schönsten Werke der Wiener Walzer- und Polkakönige aus der Strauß-Dynastie, jedoch hält das Programm auch schwungvolle Werke von Carl Maria von Weber, Maurice Ravel, Erich Wolfgang Korngold sowie weitere Überraschungen bereit.

Werke von Carl Maria von
 Weber, Maurice Ravel, Wolfgang
 Korngold, Johann Strauß u. a.

KARTEN
 Euro 25,50 bis Euro 47,50

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
 Euro 7,- (Kategorie III,
 beschränktes Kontingent)
 Abendkasse

MEISTERKONZERT

16. MAI 2024 | 19.30 UHR | KONZERTHAUS KLAGENFURT

DON JUAN

DIRIGENT **Nicholas Milton**
 POSAUNE **Jonathon Ramsay**
Kärntner Sinfonieorchester

Mit seiner Tondichtung *Don Juan* fand Richard Strauss zu seinem eigenen, von üppiger Farbigkeit der Orchestrierung geprägten Stil, der fortan kennzeichnend für seine Werke sein sollte. Bunt und schillernd ist auch Henri Tomasis Posaunenkonzert, mit dem er der als Soloinstrument lange vernachlässigten Posaune ein Denkmal setzte und sogar ihre impressionistischen Qualitäten herausarbeitete. Das Klischee des böhmischen Musikanten verfolgte Antonín Dvořák seit jeher, doch in seiner 7. Sinfonie schlug er klassizistische Töne an und komponierte ein formstrenge, aber bewegendes Werk, das unmittelbar nach seiner Uraufführung ein Erfolg auf den Konzertpodien Europas wurde.

RICHARD STRAUSS
Don Juan. Tondichtung für
 großes Orchester op. 20

HENRI TOMASI
**Konzert für Posaune
 und Orchester**

ANTONÍN DVOŘÁK
Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

KARTEN
 Euro 25,50 bis Euro 47,50

SCHÜLER*INNEN/STUDENT*INNEN
 Euro 7,- (Kategorie III,
 beschränktes Kontingent)
 Abendkasse

Konzert-Einführung: 18.30 Uhr

SONDERKONZERTE DES KSO



© Christoph Mischke

ZU GAST BEIM MUSIKVEREIN

DO, 08.02.2024 | 19.30 Uhr
Konzerthaus Klagenfurt

DIRIGENT Nicholas Milton

KARTEN

Musikverein Kärnten
+43 (0) 463 55410



© Stephan Röhl

ZU GAST BEI DEN MUSIKWOCHEM MILLSTATT

SO, 16.06.2024 | 17.00 Uhr
Stiftskirche Millstatt

DIRIGENT Gábor Hontvári

KARTEN Musikwochen Millstatt
+43 (0) 4766 2021 35 | musikwochen@millstatt.at



© David Bohmann

ZU GAST BEI KLASSIK IM BURGHOF »FASZINATION WAGNER«

SA, 31.08.2024 | 11.00 Uhr
Konzerthaus Klagenfurt

DIRIGENT Guillermo Garcia Calvo
SOLI Lidia Baich, Andreas Schager

KARTEN www.oeticket.com

● KSO-ABONNEMENT IM KONZERTHAUS

KSO-ABO

WAHLABO



Auch in der Saison 2023/2024 haben wir für Sie wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches KSO-Aboprogramm vorbereitet. Das beliebte **KSO-Wahlabo** lässt Sie bei Anzahl und Terminen flexibel bleiben. Wählen Sie drei bis sechs Konzerte mit **Rabatt-Staffelung. Je mehr Konzerte Sie wählen, desto höher wird Ihr Rabatt! Mit sechs Konzerten versäumen Sie kein Highlight!**

Wenn Sie lieber fixe Termine buchen möchten, können Sie zwischen einem **KSO-Abo 3er** und einem **KSO-Abo 4er** wählen. Das beliebte Neujahrskonzert ist in beiden Abo-Varianten enthalten.

KSO-Wahlabo

- 3 Konzerte **15% Rabatt**
- 4 Konzerte **17,5% Rabatt**
- 5 Konzerte **20% Rabatt**
- 6 Konzerte **22,5% Rabatt**

KSO-Abo 3er (15% Rabatt)

2 Galakonzerte + Neujahrskonzert

Der Nussknacker, DO, 21.12.2023
Neujahrskonzert, MI, 03.01.2024
Messias, SO, 24.03.2024

KSO-Abo 4er (17,5% Rabatt)

3 Meisterkonzerte + Neujahrskonzert

Boléro, MI, 18.10.2023
Con brio, DO, 09.11.2023
Neujahrskonzert, DI, 03.01.2024
Don Juan, DO, 16.05.2024

Wahlabo	Rabatt	KAT I	KAT II	KAT III
3x		121,12	91,80	65,03
3x ermäßigt	15 %	60,56	45,90	32,51
4x		156,75	118,80	84,15
4x ermäßigt	17,5 %	78,38	59,40	42,08
5x		190,-	144,-	102,-
5x ermäßigt	20 %	95,-	72,-	51,-
6x		220,80	167,40	118,58
6x ermäßigt	22,5 %	110,44	83,70	59,29

KSO-Abo 3er	Rabatt	KAT I	KAT II	KAT III
regulär		122,-	92,-	66,-
ermäßigt	15 %	61,-	46,-	33,-

KSO-Abo 4er	Rabatt	KAT I	KAT II	KAT III
regulär		156,75	118,80	84,15
ermäßigt	17,5 %	78,38	59,40	42,08

Freiverkauf	KAT I	KAT II	KAT III
regulär	47,50	36,-	25,50
ermäßigt	23,75	18,-	12,75

50% Ermäßigung gilt für anspruchsberechtigte Personen (siehe Seite 80).

Spielstätte

Konzerthaus Klagenfurt
Mießtaler Straße 8, 9020 Klagenfurt a. W.

Abo-Büro (Stadttheater Klagenfurt)

Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 42
abobuero@stadttheater-klagenfurt.at



TEAM

THEATERLEITUNG

Intendanz

Aron Stiehl
INTENDANT

Josef Pepper, BA MA MA
REFERENT DES INTENDANTEN

Geschäftsf. Kaufm. Direktion

Mag. Matthias Walter
GESCHÄFTSF. KAUFM. DIREKTOR

Michael Eybl
REFERENT DES GESCHÄFTSF. KAUFM. DIREKTORS

Sekretariat der Theaterleitung

Jutta Messner
SEKRETÄRIN DER THEATERLEITUNG

KUNST

Musikalische Leitung

Nicholas Milton
CHEFDIRIGENT

Günter Wallner
CHORDIREKTOR, KAPELLMEISTER,
STV. STUDIENLEITER

Mitsugu Hoshino
STUDIENLEITER, KAPELLMEISTER

N.N.
KORREPETITOR*IN, KAPELLMEISTER*IN

Adam Rogala
KORREPETITOR

Künstlerisches Betriebsbüro

Mag. Christine Marquardt
KÜNSTLER. BETRIEBSDIREKTORIN, CHEFDISPONENTIN

Mag. Eva Hoffmann
LEITERIN DES KÜNSTLER. BETRIEBSBÜROS

Julia Screm
MITARBEITERIN DES KÜNSTLER. BETRIEBSBÜROS

Dramaturgie

Mag. Hans Mrak
SCHAUSPIELDIREKTOR

Mag. Markus Hänsel
DRAMATURG MUSIKTHEATER

Theaterpädagogik

Anna Russegger
Mag. Katharina Schmölder
THEATERPÄDAGOGIK UND THEATERSPIELCLUBS

Szenischer Dienst

Sophie Springer
Kara Liebhart
Ela Schmid (dzt. Karenz)
N.N.
REGIEASSISTENT*INNEN

Michael Flaschberger
Dieter Krammer
INSPIZIENTEN

Gerhard Kuschej
SOUFFLEUR

Kärntner Sinfonieorchester

Frosina Bogdanoska
1. KONZERTMEISTERIN

N.N.
STV. 1. UND 2. KONZERTMEISTER*IN

Orfej Simic
Anna Hakobyan
Darko Ljubas
Zarko Mickovic
Robert Olah
Regine Turnovsky
N.N.
1. VIOLINE

Polina Winkler
Nenad Nezmah-Cvitan
Barbara Formey de Saint-Louvent
Linnea Hurttia
Maria Karnberger
Magdalena Kołcz-Wrzesień
Vedran Radusic
2. VIOLINE

Ivan Podyachev
N.N.
Manuel Flecker
Michael Füreder
Jinhee Kim
VIOLA

Eva Simic-Nemeth
Mag. Wilhelm Pflegerl
Klaus Altorff
Gergely Behring
Lukas Mostetschnig
VIOLONCELLO

Sebastian Stingl
Raphael Pätzold
Laszlo Lippay
Pál Sanda
KONTRABASS

Hannah Senfter
HARFE

Ludovico Degli Innocenti (dzt. Karenz)
N.N.
Mirela Gergova-Naji
Mag. Peter Mimura
FLÖTE

Artemii Cholokian
Ariane Keuschnig
Angelika Neuwirth-Joham
OBOE

Michael Gruber
Mag. Stefan Potzmann
Elena Biosca Bas
KLARINETTE

Aline Maurer
Clemens Böhm
Martin Ringhofer
FAGOTT

Hubert Wegscheider
Markus Höller
Christian Hensel, MA
Julie Demarne
Johann Kelz
HORN

Mag. Jürgen Hofstätter
Patrick Hofer
Thomas Wirnsperger
TROMPETE

Matthias Reindl
Martin Lessiak
Josef Ritt
POSAUNE

Matthias Haslinger (dzt. Karenz)
N.N.
TUBA

Günther Steurer
Severin Höfer
Stefan Lichtenegger
PAUKE / SCHLAGWERK

Chor

Lesya Aleksyeyeva
Júlia Banyai
Ivana Djokovic (dzt. Karenz)
Sun Mi Kim
Nadia Petrova
Tetjana Prybura
Gabriela Vranceanu
Dorothea Zimmermann
SOPRAN

Julia Csomor
Larissa Gabshiy
Satoko Narumi
Olena Pruscha
N.N.
ALT

Zoltan Garamvölgyi
David Jagodic
Janni Nagllic-Thaller
Gerardo Emanuel Nunez Romero
Woohyun Park
Mihael Strniša
Thomas Tischler
TENOR

Gregor Einspieler-Springer
Vladimir Jurlin
Taras Kuzmych
Krassimir Tassev
N.N.
BASS

● TEAM

KOMMUNIKATION UND MARKETING

Carmen Buchacher

LEITERIN KOMMUNIKATION UND MARKETING, PRESSE

Mag. Verena Schellander

GRAFIK, WEBSITE, VIDEO, ONLINE-KOMMUNIKATION

N.N.

ASSISTENT*IN KOMMUNIKATION UND MARKETING,
PRESSE

VERWALTUNG

Verwaltungsleitung

Mag. Brigitte Pötzi

VERWALTUNGSLEITERIN

Rechnungswesen

Mag. Brigitte Pötzi

LEITERIN DES RECHNUNGSWESENS, CONTROLLERIN

Katrin Steiger

STV. LEITERIN DES RECHNUNGSWESENS

Jasmin Grießer

Christine Bergs-Kuntsche
RECHNUNGSWESEN

Tamara Propst-Mößlacher

HAUPTKASSE, RECHNUNGSWESEN

Orchesterbüro

Mag. Dr. Cäcilia Smole-Maurer

LEITERIN DES ORCHESTERBÜROS, ARCHIVARIN

Nicole Reimann (dzt. Karenz)

Tanja Benko

MITARBEITERINNEN DES ORCHESTERBÜROS

Herbert Mraz

ORCHESTERARCHIVAR

Laszlo Lippay

NOTENWART

Theaterkasse und Abonnementbüro

Karin Weiss, BA

LEITERIN DER THEATERKASSE UND DES ABO-BÜROS

Brigitte Rasch

STV. LEITERIN DES ABO-BÜROS

Michaela Haberler

Hermine Kral

Sibylle Wegscheider

THEATERKASSE

Publikumsdienst

Marcella Gans

LEITERIN DES PUBLIKUMSDIENSTES

Edeltraud Hanzl

STV. LEITERIN DES PUBLIKUMSDIENSTES

Stefan Ciomaga

Monika Engel

Maria Elisabeth Heilinger

Gerda Irrasch

Renate Jentschke

Doris Micheli

Friederike Müller

Josef Müller

Marika Ojster-Huainig

Brigitte Tändl

N.N.

N.N.

N.N.

PUBLIKUMSDIENST

Einkauf

Johann Laussegger

EINKÄUFER

Informationstechnologie

Holger Schmitz

IT-PROJEKTMANAGER

PERSONAL

Philipp Bugelnig, LL.M. (WU)

LEITER DER PERSONALABTEILUNG

N.N.

LEITER*IN DER PERSONALVERRECHNUNG

Andrea Weiß

STV. LEITERIN DER PERSONALVERRECHNUNG

Jennifer Ibovnik

PERSONAL- UND GÄSTEVERRECHNUNG

Daniela Galler

PERSONAL- UND VERTRAGSWESEN

TECHNIK

Technische Leitung

Dietmar Harder

TECHNISCHER LEITER

Werner Hrast

STV. DES TECHNISCHEN LEITERS
UND LEITER DER HAUSVERWALTUNG

Christina Pirker

SEKRETÄRIN DES TECHNISCHEN LEITERS

VORSTELLUNGSBETRIEB TECHNIK

Horst Schneider

Helmut Stultschnig

LEITER DES VORSTELLUNGSBETRIEBS TECHNIK

Bühnentechnik

Marc Becker-Schaadt

Adolf Schien

BÜHNENMEISTER

Christian Hölbling

Walter Karlbauer

Rudolf Lassnig

Primus Petritz

Alexander Weber

SEITENMEISTER UND SCHNÜRBODEN

Maximilian Blaschitz

Sergej Cichini

David Hutze

Werner Köllich

Konstantin Nettek

Alexander Preiß

Daniel Rogi

Marcel Rossmann

Martin Sereinig

Willy Stiedl

Manuel Stippich

Michael Tarkusch

BÜHNENTECHNIKER

Michael Erlacher

Wolfgang Krumpl

Gerd Maihöfner

MASCHINISTEN

Ferdinand Bostjancic

Andreas Friessnegger

Helmut Tscherne

MÖBLER

Requisite

Günter Haberl

FACHBEREICHSLEITER DER REQUISITE

Friedrich Eichwalder

Michael Punz

Manfred Stadler

REQUISITEURE

Multimedia

Helmut Stultschnig

FACHBEREICHSLEITER MULTIMEDIA

Beleuchtung

Walter König

FACHBEREICHSLEITER BELEUCHTUNG

Stefan Janesch

Thomas Zeitler

BELEUCHTUNGSMEISTER

Andreas Felber

Herwig Janesch

Stefan Jaritz

Simon Stern

Sandro Weber

N.N.

BELEUCHTER*INNEN

Ton

Manuel Bundschuh

FACHBEREICHSLEITER DER TONABTEILUNG

Martin Prohinigg

N.N.

TONTECHNIKER*INNEN

Tapeziererei

Michael Proprenter

FACHBEREICHSLEITER DER TAPEZIEREREI

Anton Illgoutz

Anna Stefan

TAPEZIERER*INNEN

● TEAM

KOSTÜMWESEN / AUSSTATTUNG KOSTÜMBILD

Bettina Breitenecker

LEITERIN KOSTÜMWESEN / AUSSTATTUNG KOSTÜMBILD

Andrea Grezko (dzt. Karenz)

Deliana Kremser

AUSSTATTUNGSASSISTENTINNEN

Schneiderei

Magdalena Woschitz

FACHBEREICHSLEITERIN DER KOSTÜMABTEILUNG

Loren Malle

Birgit Reicher

STV. FACHBEREICHSLEITERINNEN
DER KOSTÜMABTEILUNG

Iris Achernig

Magdalena Gruber

Catherine Jungmann

Waltraud Kahn

Annemarie Nagele

Angela Orazo

Marie-Chantal Pipp

Dinah Reiter

Birgit Tschematschar

Marleen Wüster

N.N.

MITARBEITER*INNEN DER KOSTÜMABTEILUNG

Ankleider

Maryna Rieder

LEITERIN DER GARDEROBENABTEILUNG

Kerstin Anderwald

Michaela Diexer

Hildegard Gursch

Hildegard Schuster

Tatiana Witzelnig

ANKLEIDERINNEN

Maske

Sabine Klarman

CHEFMASKENBILDNERIN

Renate Wutte

STV. CHEFMASKENBILDNERIN

Madeleine Czechner

Michaela Götz

Tanja Golautschnig

Claudia Kuess

Mateja Lecnik

Barbara Löcker

Daniela Scheiber

N.N.

FRISEUR*INNEN UND MASKENBILDNER*INNEN

Fundus

Emmanuela Cossar

LEITERIN DES FUNDUS

Melanie Bicek

STV. LEITERIN DES FUNDUS

Dora Novak

FUNDUS

WERKSTÄTTEN / AUSSTATTUNG BÜHNENBILD

Thomas Stingl

LEITER WERKSTÄTTEN / AUSSTATTUNG BÜHNENBILD

Michael Wiltsche

AUSSTATTUNGSASSISTENT

Tischlerei

N.N.

LEITER DER TISCHLEREI

Christoph Mandl

STV. LEITER DER TISCHLEREI

Martin Illgoutz

Eduard Karlbauer

Josip Lev

N.N.

N.N.

N.N.

TISCHLER*INNEN

Schlosserei

Niki Jordan

LEITER DER SCHLOSSEREI

Malersaal

N.N.

LEITER*IN DES MALERSAALS

Marietheres Andonova

Sarah Haberl

Michael Köhler

Aurel Toth

MALER*INNEN

Lehrlinge

Hannah Kirchner

MASKE

Jessica Mistelbacher

TAPEZIEREREI

Csaba Csögör

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Freigestellter Betriebsrat

Heimo Leitner



HAUSVERWALTUNG

Leitung der Hausverwaltung

Werner Hrast

LEITER DER HAUSVERWALTUNG

Portiere und Hausmeister

Jürgen Koller

STV. LEITER DER HAUSVERWALTUNG,
EDV-ADMINISTRATOR, BETRIEBSELEKTRIKER

Gottfried Doujak

LEITER DER HAUSMEISTER UND TECHNISCHEN
ORCHESTERWARTE

Tomislav Andić

Johann Wilferl

HAUSMEISTER UND TECHNISCHE ORCHESTERWARTE

Kurt Bilban

CHEFPORTIER

René Türk

STV. CHEFPORTIER

Mario Hartl

Bahrudin Vojic

PORTIERE

Reinigung

Yvonne Jaritsch

LEITERIN DES REINIGUNGSTEAMS

Sigrid Leeb

STV. LEITERIN DES REINIGUNGSTEAMS

Suada Buljček

Nicoletta Dulle

Jozepa Mazalovic

Sylwia Monecke

Marinela Roman

Olimpia Maria Roman

Căcilia Schien

N.N.

REINIGUNGSPERSONAL

Konsulent*innen

Dr. med. Angelika Kresnik

BETRIEBSÄRZTIN

Ing. Hermann Lungkofler

SICHERHEITSTECHN. DIENST

GÄSTE

Musikalische Leitung

Tim Anderson
Stefan Neubert

Regie

Moritz Franz Beichl
Achim Conrad
Andreas Gergen
Martina Gredler
Thomas Hupfer
Nigel Lowery
Igor Pison
Georg Schmiedleitner
Dominique Schnizer

Ausstattung

Stefan Brandtmayr
Manuel La Casta
Timo Dentler
Manuel Kolip
Cornelia Kraske
Nigel Lowery
Robin Metzger
Nicola Reichert
Okarina Peter
Moana Stemberger
Christin Treunert
Michael Scott

Choreographie

Stephen Martin Allan
Daniela Mühlbauer
Bärbel Stenzenberger
Renato Zanella

Bühnenmusik

Mathias Krispin Bucher
Fabian Kuss
Bernhard Neumaier
Jana Schulz
u. a.

Videodesign

Manuel Kolip
Robin Metzger

Dramaturgie

Sylvia Brandl

Musiktheater

Luca Bernard
Katherine Broderick
Gustavo Castillo
Linsey Coppens
Christiane Döcker
Veronika Dünser
Timothy Edlin
Heather Engebretson
Sarah Gilford
Tobias Hechler
Marie Heeschen
Stefan Heidemann
Cornelia Horak
Giorgos Kanaris
Otto Katzameier
James Kee
Nina Koufchristou
Sami Luttinen
Johannes Mertes
Clara Nadeshdin
Daniel Ohlenschläger
Roman Payer
Maria Perlt-Gärtner
Marian Pop
Iris Marie Sojer
Giorgi Sturua
Christoph Wagner-Trenkwitz
Melissa Zgouridi
u. a.



Schauspiel

Josephine Bloéb
Achim Conrad
Anna Döing
Sona MacDonald
Thomas Hupfer
Sebastian Wendelin
u. a.

Ausstattungsassistenten

Thomas Mörschbacher
Petra Pflieger
Johanna Steindl
N.N.

Musikalische Leitung KSO-Konzerte

Gábor Hontvári
Chin-Chao Lin
Katharina Müllner
Tobias Wögerer

Solist*innen KSO-Konzerte

Alexander Krichel
Jonathon Ramsay
u.a.

Moderation KSO-Konzerte

Christoph Wagner-Trenkwitz
N.N.

Stand: 20. März 2023

KAREN STUKE

Karen Stuke setzt ihre Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Klagenfurt mit einem Blick hinter die Kulissen fort. In der Spielzeit 2022/23 standen einzelne Produktionen im Fokus, für das aktuelle Spielzeithaft photographierte sie die Werkstätten und Mitarbeiter*innen des Hauses (Maler*innen, Tischler, Tapezierer*innen, Maskenbildner*innen, Schneiderinnen, Chor und Orchester). Sie arbeiten oft im Verborgenen und machen durch ihren Beitrag Theater überhaupt erst möglich. Karen Stuke geht dabei nicht bildjournalistisch, dokumentarisch vor, sondern zaubert mit ihrer Camera obscura-Technik poetische und geheimnisvolle Bilder.

Karen Stuke lebt und arbeitet hauptsächlich in Berlin. Sie studierte Visuelle Kommunikation an der FH Bielefeld und der Akademie Minerva Groningen. Seit 1999 arbeitet sie international als freie Photographin und Fotokünstlerin für verschiedene Regisseur*innen, Bühnenbildner*innen und Theater. 2008 gründete sie den eigenen Projektraum *Kronenboden*, einen Ausstellungs- und Konzertraum in Berlin mit Schwerpunkt auf den visuellen und darstellenden Künsten, der 2017 vom Berliner Senat für Kultur und Europa ausgezeichnet wurde. 2010 wurde sie eingeladen, ihre Camera obscura-Photographie im Rahmen des Napoli Teatro Festival Italia anzuwenden und 2011 im PAN Palazzo delle Arti Napoli zu präsentieren. 2012 wurde sie zum Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie berufen.

www.karenstuke.de

IHR BESUCH

Spielstätten

Stadttheater Klagenfurt

Theaterplatz 4, 9020 Klagenfurt a. W.

Telefon +43 (0) 463 54064

Telefax +43 (0) 463 54064 – 540

kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

Konzerthaus Klagenfurt

Mießtaler Straße 8, 9020 Klagenfurt a. W.

Telefon +43 (0) 50 536 – 16301

Einführungen

Einführungsmatineen

Die beliebten Einführungsmatineen vermitteln erste Einblicke in die Produktionen. Intendant Aron Stiehl, Regisseur*innen, Dramaturg*innen und die mitwirkenden Künstler*innen informieren über Werke, Autor*innen und Komponist*innen sowie über konzeptionelle Absichten und künstlerische Aspekte der Inszenierungen. Eintritt frei – Zählkarten an der Theaterkasse.

Einführungen

Ihre Vorbereitung auf den Theaterbesuch: Jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn informieren Sie Mitarbeiter*innen des Hauses im Galeriefoyer links über alle Produktionen auf der großen Bühne (ausgenommen: *Romeo und Julia* und *La Cage aux Folles*).

Theater Backstage

Ein spannender Rundgang führt durch das Haus – in die Schneiderei, die Requisiten, den Malersaal, die Tischlerei und auf die Bühne – und gibt Einblick in den Arbeitsalltag hinter den Kulissen. Sie lernen die Geschichte und Architektur unseres Hauses kennen und erfahren, wie Produktionen entstehen. Die Termine entnehmen Sie bitte unseren Medien. Unkostenbeitrag: Euro 2,50 (Erwachsene), Euro 1,50 (Kinder). Bitte um Anmeldung an der Theaterkasse.

Service

Barrierefrei

Das Stadttheater bietet zwei Plätze für Rollstuhlfahrer*innen in der zweiten Sitzreihe des Parketts. Auf der Südseite des Theaters gibt es Rollstuhlrampen und zwei reservierte Parkplätze. Für jeweils eine Begleitperson bieten wir eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Hörunterstützung

Als besonderer Service für Menschen mit Hörbeeinträchtigung wurden im Zuschauerhaus in bestimmten Bereichen auf der Galerie und im Parkett Induktionsschleifen verlegt. Durch einfache Einstellung Ihres Hörgeräts durch den/die Hörgeräteakustiker*in können Sie eine Audiospur des Tons auf der Bühne empfangen, die der individuellen Hörleistung angepasst wird. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Gratis Bus

In der Spielzeit 2023/24 gilt Ihre Theaterkarte wieder am Tag der Vorstellung ab 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn und nach der Vorstellung bis Betriebsschluss als Fahrschein für die Klagenfurt Mobil GmbH. Die aktuellen Abfahrtszeiten der KMG-Busse finden Sie in der kostenlosen KlagenfurtMobil-App. www.stw.at

Kostümverleih

Sie suchen das perfekte Kostüm? In unserem Fundus finden Sie auf mehr als 5000 m² eine riesige Auswahl an Kostümen, die Sie gegen ein geringes Entgelt ausleihen können.

Berthold-Schwarz-Straße 116-122,
Tessendorf, 9020 Klagenfurt a. W.
Öffnungszeiten Mo-Fr, 08.00-13.00 Uhr
Telefon +43 (0) 463 511033
fundus@stadttheater-klagenfurt.at

Online

Video

Szenenausschnitte, interessante Backstage-Berichte und Interviews mit den Künstler*innen der Produktion machen Lust auf das Live-Erlebnis. Abrufbar auf unserer Website und über den YouTube-Channel des Stadttheaters Klagenfurt.

Podcast

Zu jeder Produktion auf der großen Bühne finden Sie auf unserer Website Stückerführungen als Podcast. So können Sie sich schon zu Hause auf den Theaterbesuch vorbereiten.

soundcloud.com/stadttheater_klagenfurt

Newsletter

Bleiben Sie mit uns verbunden! Mit unserem Newsletter erhalten Sie regelmäßig Informationen über Produktionen, Serviceangebote und Aktionen des Stadttheaters. Anmeldung auf unserer Website oder per Email:

newsletter@stadttheater-klagenfurt.at

Messenger-Service

Immer top informiert per WhatsApp, Facebook-Messenger, Telegram oder Notify. Erhalten Sie alle Neuigkeiten und Veranstaltungen von »Stadttheater Klagenfurt« direkt auf Ihr Smartphone. Anmeldung auf unserer Website:

www.stadttheater-klagenfurt.at

Social Media

Folgen Sie uns in unseren Social Media-Kanälen – wir freuen uns immer über neue Freund*innen!



Partner*in werden

Nutzen Sie die Strahlkraft der größten Kulturinstitution Kärntens für Ihr Unternehmen. Wenn Sie unsere Produktionen und Projekte unterstützen, sind wir als verlässlicher Partner gerne für Sie da und entwickeln gemeinsam mit Ihnen passende Konzepte und Pakete. Ob Kundenevents, Kartenkontingente, Präsenz in unseren Medien, exklusive Empfänge im Intendanzbüro, Gespräche mit Künstler*innen oder Einblicke in unsere Arbeit – als Partner*in haben Sie Zugang zu Bereichen hinter den Kulissen, die anderen mitunter verborgen bleiben.

Kontakt

Michael Eybl

Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 248

m.eybl@stadttheater-klagenfurt.at

Alpen-Adria

Das Stadttheater Klagenfurt liegt im Herzen des Alpen-Adria-Raums und sieht es als große Chance, die Vielfalt der Kulturen dieser Region zu nutzen.

Als ersten Schritt zur Intensivierung des Austauschs bieten wir die Einführungspodcasts zu unseren Produktionen ab sofort auch auf Slowenisch an.

Eine Anpassung der Website mit besonderen Angeboten für die Alpen-Adria-Region ist in Planung.

Freunde des Stadttheaters Klagenfurt

Theater braucht Freunde – wir brauchen Sie! Das Stadttheater Klagenfurt möchte viele Menschen erreichen, die sich für unsere künstlerische Arbeit begeistern und sich mit unserem Haus verbunden fühlen. Dazu brauchen wir Freund*innen an unserer Seite, die dieses Haus als gesellschaftlichen Treffpunkt und wichtigen Standortfaktor des Landes Kärnten fördern. Ein besonderes Anliegen ist es, neues und junges Publikum zu begeistern.

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie das Haus ideell und finanziell und ermöglichen so besondere Projekte. Die Unterstützung, die Sie mit Ihrem Freundesbeitrag leisten, kommt ausschließlich dem Hause zugute.

Unsere Mitglieder gewinnen vielfältige Einblicke in die Theaterwelt. Wir gestalten dafür ein **Extra-Programm**: Besuche von nicht-öffentlichen Proben oder den Werkstätten gehören dazu. Außerdem: Künstler*innengespräche, Pausenempfänge und Stammtische mit spannenden Gästen, Einladung zu exklusiven Veranstaltungen mit der Theaterleitung und Künstler*innen des Hauses, sowie ein Vorkaufsrecht auf Matinee-Saisonkarten und verfügbare Abonnements.

»Wir schätzen das Stadttheater Klagenfurt als einen wertvollen Ort der Befassung und Begegnung mit Kunst und Kultur in Kärnten. Es ist uns ein Anliegen, das Haus zu unterstützen und dadurch das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Heimat mitzugestalten!«

– DI CHRISTINA FROMME-KNOCH
Präsidentin der
Freunde des Stadttheaters Klagenfurt

FREUNDE
■ STADT ■
THEATER
KLAGENFURT

Mitgliedsbeitrag Freunde:

Euro 40,- (pro Jahr) für Einzelpersonen

Euro 70,- (pro Jahr) für Paare

Mitgliedsbeitrag Junge Freunde:

Euro 10,- (pro Jahr) für alle bis 27 Jahre

Wir laden alle herzlich ein, noch intensiver am Theatergeschehen teilzunehmen! Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte ab Herbst 2023 unseren Medien.

Kontakt

Josef Pepper, BA MA MA

Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 219

j.pepper@stadttheater-klagenfurt.at

KARTEN

Vorverkauf

Stadttheater Klagenfurt, Theaterkasse
Theaterplatz 4, 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon +43 (0) 463 54064
Telefax +43 (0) 463 54064 – 540
kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at

Öffnungszeiten:

Mo-Sa, 09.00-18.00 Uhr

An Spieltagen: 18.00-19.30 Uhr

Die Öffnungszeiten während des Sommers entnehmen Sie bitte unseren Medien.

Der Vorverkauf für die Spielzeit 2023/2024 beginnt am **12. April 2023**.

Abendkasse

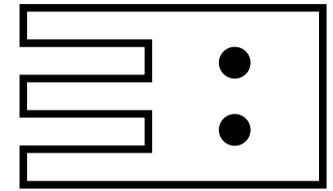
Ab 18.00 Uhr öffnet die Abendkasse für den Verkauf von Restkarten und die Abholung bereits bezahlter Karten der jeweiligen Vorstellung. Bei Sonntags- und Sondervorstellungen ist die Theaterkasse 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Online-Ticket-Shop

Kaufen Sie Ihre Karten in unserem Online-Ticket-Shop bequem von zu Hause aus und nutzen Sie auch unseren print@home-Service. Auch Theatergutscheine und die Theaterschecks können Sie online kaufen und einlösen.

Telefonischer Kartenkauf mit Kreditkarte

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Karten telefonisch unter Angabe der Kreditkartennummer zu kaufen und an der Abendkasse abzuholen.



Reservierung

Bitte holen Sie schriftlich oder telefonisch reservierte Karten innerhalb von zwei Wochen ab Bestelldatum (bei kurzfristigen Reservierungen bis spätestens einen Tag vor der Vorstellung) ab, da die Reservierung sonst verfällt. Gerne senden wir Ihnen die Karten auch per Post mit Rechnung und Zahlschein zu (zzgl. Spesen).

Matinee-Saisonkarte

Mit einer Matinee-Saisonkarte für **Euro 40,-** ist Ihr Sitzplatz für zehn Einführungsmatineen garantiert. Erhältlich im Abo-Büro ab **02. Mai 2023**. Der Vorverkauf für Abonnent*innen beginnt bereits am **25. April 2023**. Ihre Matinee-Saisonkarte verlängert sich nicht automatisch.

Gutscheine

Immer wieder ein schönes Geschenk: Theatergutscheine mit einem frei wählbaren Betrag erhalten Sie an der Theaterkasse und in unserem Online-Shop.

● KARTEN

Ermäßigungen

-50 %

- für alle bis 27 Jahre
- Präsenz- und Zivildienstler
- Personen mit Behinderung
- Empfänger*innen von Mindestpensionen mit Ausgleichszulage
- Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer*innen
- Sozialhilfeempfänger*innen
- Inhaber*innen des Kultur Pass Kärnten

-20 %

- Besucher*innen aus Partnerstädten der Stadt Klagenfurt
- Inhaber*innen der Kultur Card Kärnten
- KELAG Plus Club

-10 %

- Besucher*innen mit Ö1-Clubkarte

Ermäßigungen können nur bei Vorlage entsprechender Nachweise gewährt werden.

Last-Minute-Tickets Galerie

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn werden ermäßigte Karten für die Galerie Seite, 2. Reihe, ausgegeben (Schauspiel **Euro 7,-**, Musiktheater **Euro 9,-**).

Last-Minute-Tickets

Für nur **Euro 7,-** erhalten Kinder, Schüler*innen, Studierende, Lehrlinge (bis 27 Jahre), Präsenz- und Zivildienstler, Empfänger*innen von Mindestpensionen mit Ausgleichszulage und Sozialhilfeempfänger*innen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn Last-Minute-Tickets in allen noch verfügbaren Kategorien.

U27 – Theater für junges Publikum

**Wir laden alle unter 27 Jahren ein:
Kommt ins Stadttheater!**

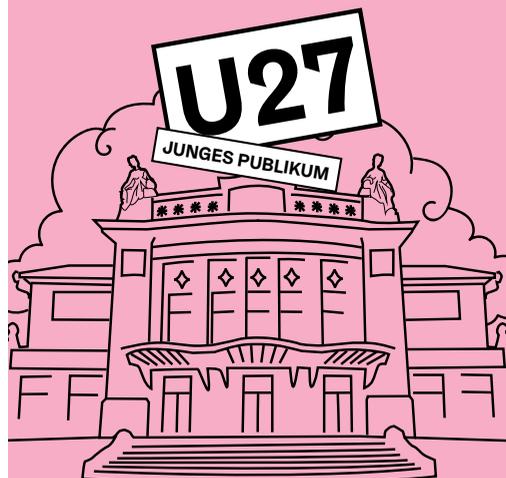
NEU: Unsere Ermäßigung von **50 %** gilt ab der Spielzeit 2023/2024 nicht nur für Schüler*innen und Student*innen sondern für **alle unter 27**.

Außerdem gibt es zahlreiche Möglichkeiten, das Theater auch hinter der Bühne zu entdecken.

Registrierte Dich auf unserer Website oder per Email (u27@stadttheater-klagenfurt.at) für den Newsletter, nutze unsere speziellen U27-Angebote und werde Teil einer Theater-Community!

- 50 % Ermäßigung auf Dein Theaterticket
- Einladung zu Backstage-Führungen, Künstler*innengesprächen und Events
- Einstiegsgoodie: ein Generalproben-Schnupperticket gratis bei Registrierung für den Newsletter

Außerdem ist das mit dem Dresscode mittlerweile überholt. Zieh Dich an, wie Du Dich wohlfühlst!



Gruppen willkommen!

Gemeinsam ist Theater noch schöner! Ein Abend im Theater ist immer etwas Besonderes, macht Freude und sorgt für anregende Gespräche. Und das Glas Sekt in der Pause gehört natürlich auch dazu.

In der Gruppe profitieren Sie von unseren speziellen Ermäßigungen. Außerdem bieten wir zusätzlich Empfänge oder Backstage-Führungen an und Sie erhalten in einer Gruppe ab 10 Personen auf Wunsch auch eine Werkeinführung durch unsere Dramaturg*innen. Gerne stellen wir ein Paket für Sie zusammen!

Gruppenermäßigungen

ab 10 Personen -10 %

(+ eine Karte zum halben Preis)

ab 20 Personen -15 % (+ eine Karte gratis)

ab 30 Personen -20 % (+ zwei Karten gratis)

Empfang mit Brötchen und Getränken
(ab 10 Personen), pro Person Euro 9,50

Backstage-Führung
(ab 10 Personen), pro Person Euro 2,50

Mit dem Bus ins Stadttheater

Die Kulturbüros der Kärntner Bezirke und private Gruppen bieten die Möglichkeit, mit dem Bus regelmäßig das Stadttheater Klagenfurt zu besuchen. Im Angebot enthalten sind die Theaterkarte und die Busfahrt. Wenn Sie interessiert sind – einfach anrufen!

Kulturamt Spittal/Drau

Monika Gaberscek

Telefon +43 (0) 4762 5650 221

monika.gaberscek@spittal-drau.at

Kulturamt Wolfsberg

Alfred Seidler

Telefon +43 (0) 4352 537 246

alfred.seidler@wolfsberg.at

Tourismusregion Mittelkärnten

Mag. Pia Hensel-Sacherer

Telefon +43 (0) 4212 45 608 32

tourismus@mittelkaernten.at

Kulturamt Völkermarkt

Vanessa Zwirn

Telefon +43 (0) 4232 25 71 19

vanessa.zwirn@ktn.gde.at

Kulturamt Hermagor

Gaby Zerza

Telefon +43 (0) 4282 2333 237

gaby.zerza@hermagor.at

Kulturamt Feldkirchen

Dott. Stefan Weißenbacher, MA

Telefon +43 (0) 4276 2511 333

tourismus@feldkirchen.at

Weitere Informationen zu den Abonnements finden Sie ab Seite 82.

ABO

Abo-Büro

Stadttheater Klagenfurt, Theaterkasse
Theaterplatz 4, 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon +43 (0) 463 55266 – 42
abobuero@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 09.00-16.00 Uhr

Abo-Vorteile

15 % Ermäßigung

Mit einem Abonnement bezahlen Sie **15 %** weniger als Zuschauer*innen ohne Abo.

Matinee-Saisonkarten

Sie kommen in den Genuss des exklusiven Vorverkaufs von Matinee-Saisonkarten.

Statt Theater-Bonus

Als Abonnent*in erhalten Sie eine Ermäßigung von **20 %** auf alle Statt Theater-Veranstaltungen.

Blick hinter die Kulissen

Gratis Backstage-Führungen

Lieblingsplatz

Ihr Stammpfad ist Ihnen sicher.

Bequem

Sie müssen sich nicht mehr um Karten und Termine kümmern.

Flexibel

Terminverlegungen sind gegen eine Bearbeitungsgebühr bis einen Tag vor der Vorstellung möglich.

Weitergeben

Abonnementkarten sind übertragbar.

Kostenlose Zusendung

Sie erhalten unser Spielzeitheft sowie den Spielplanleporello per Post und werden auf Wunsch per Email-Newsletter informiert.

Exklusive Spielplanpräsentation

Einladung zur Programmvorschau mit dem Intendanten

Unsere Abonnent*innen sind für uns etwas Besonderes!

Sie halten uns die Treue und folgen uns durch dick und dünn. Und wir erleben in den Vorstellungen gemeinsam die Kraft des Theaters.

Theater erzählt Geschichten und versetzt uns in andere Welten, lässt uns lachen, weinen und träumen; aber es lässt uns auch Dinge hinterfragen und vielleicht auch in einem anderen, neuen Licht sehen.

Das alles mit unseren Abonnent*innen teilen zu können, ist uns immer wieder Ansporn und eine große Freude!

Und weil Sie uns am Herzen liegen, gibt es für unsere Abonnent*innen auch Ermäßigungen und exklusive Vorteile.

Abonnements

Abo (10 Vorstellungen)

Unser Klassiker! Mit diesem Abo erleben Sie alle Facetten des Spielplans und versäumen keinen Höhepunkt der Theatersaison. Suchen Sie sich Ihren Lieblingstag aus (Di, Mi, Do, Fr oder Sa).

Sie sparen **15 %**.

Premieren-Abo (10 Vorstellungen)

Die Premiere ist immer ein besonderer Moment. Mit einem Premieren-Abo sind Sie dabei, wenn sich zum ersten Mal der Vorhang über einer neuen Produktion hebt – inklusive Einladung zur Premierenfeier!

Abo ermäßigt (10 Vorstellungen)

Für alle bis 27 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler, Personen mit Behinderung und Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer*innen gilt eine Abo-Ermäßigung von **50 %**.

Sonntag-Abo (5 Vorstellungen)

Das Abo für alle, die lieber am Nachmittag ins Theater gehen: An fünf Sonntagnachmittagen, Beginn jeweils um **15.00 Uhr**, sehen Sie ausgewählte Produktionen auf der großen Bühne und sparen **15 %** (*Götterdämmerung, Manon Lescaut, Romeo und Julia, Frühere Verhältnisse/Hauptling Abendwind, La Cage aux Folles*).

Schauspiel-Abo (4 Vorstellungen)

Das Richtige für Schauspielfans! Vier Schauspielproduktionen in einem Abo. Sie sparen **15 %** (*Sturm, Jagdszenen aus Niederbayern, Adern, Frühere Verhältnisse/Hauptling Abendwind*).

Scheck-Abo (4 Vorstellungen)

4 x ins Theater mit **15 % Ermäßigung!** Mit unseren Theaterschecks erhalten Sie vier Vorstellungsgutscheine, die Sie für je zwei musikalische Produktionen und zwei Schauspielproduktionen in den Kategorien IV, V, VI (ausgenommen Premieren) einlösen können. Die Gutscheine gelten pro Person und Spielzeit.

Geschenk-Abo (3 Vorstellungen)

Geschenk-Abos mit drei Vorstellungen erhalten Sie vor Weihnachten im Abobüro. Sie sparen **20 %**. Immer verfügbar: Unsere beliebten Theatergutscheine.



Weitersagen lohnt sich!

Jede/r Abonnent*in, der/die eine/n Ne abonnten*in wirbt, erhält zwei Karten für eine Statt Theater-Veranstaltung oder ein KSO-Konzert nach Wahl in einer mittleren Kategorie kostenlos.

ABO-TERMINE

	Premieren-Abo	Dienstag-Abo	Mittwoch-Abo	Mittwoch-B-Abo
Götterdämmerung	DO 21.09.2023	DI 03.10.2023	MI 27.09.2023	MI 25.10.2023
Sturm	DO 12.10.2023	DI 24.10.2023	MI 18.10.2023	DO 09.11.2023
Manon Lescaut	DO 23.11.2023	DI 28.11.2023	MI 13.12.2023	MI 27.12.2023
Die Fledermaus	DO 14.12.2023	MI 20.12.2023	DI 02.01.2024	MI 24.01.2024
Jagdszenen aus Niederbayern	DO 11.01.2024	DI 23.01.2024	MI 17.01.2024	MI 31.01.2024
Il canto s'attrista, perché?	DO 01.02.2024	DI 20.02.2024	MI 07.02.2024	MI 14.02.2024
Adern	DO 22.02.2024	DI 05.03.2024	MI 28.02.2024	MI 13.03.2024
Romeo und Julia	DO 14.03.2024	DI 26.03.2024	MI 20.03.2024	MI 27.03.2024
Frühere Verhältnisse/Hauptling Abendwind	DO 04.04.2024	DI 07.05.2024	MI 10.04.2024	MI 17.04.2024
La Cage aux Folles	DO 25.04.2024	DI 04.06.2024	MI 29.05.2024	MI 15.05.2024

	Donnerstag-Abo	Freitag-Abo	Freitag-B-Abo	Samstag-Abo
Götterdämmerung	DO 19.10.2023	FR 06.10.2023	FR 13.10.2023	SA 30.09.2023
Sturm	DI 31.10.2023	FR 20.10.2023	FR 03.11.2023	SA 28.10.2023
Manon Lescaut	DO 07.12.2023	FR 01.12.2023	FR 15.12.2023	SA 25.11.2023
Die Fledermaus	DO 28.12.2023	FR 22.12.2023	FR 05.01.2024	SA 16.12.2023
Jagdszenen aus Niederbayern	DO 25.01.2024	FR 19.01.2024	FR 02.02.2024	SA 13.01.2024
Il canto s'attrista, perché?	DO 29.02.2024	FR 16.02.2024	FR 23.02.2024	SA 10.02.2024
Adern	DO 07.03.2024	FR 01.03.2024	FR 15.03.2024	SA 24.02.2024
Romeo und Julia	DO 21.03.2024	FR 22.03.2024	FR 05.04.2024	SA 16.03.2024
Frühere Verhältnisse/Hauptling Abendwind	DO 02.05.2024	FR 26.04.2024	FR 24.05.2024	SA 06.04.2024
La Cage aux Folles	DO 06.06.2024	FR 17.05.2024	FR 14.06.2024	SA 27.04.2024

	Sonntag-Abo	Schauspiel-Abo
Götterdämmerung	SO 24.09.2023	Sturm MI 18.10.2023
Manon Lescaut	SO 14.01.2024	Jagdszenen aus Niederbayern MI 17.01.2024
Romeo und Julia	SO 17.03.2024	Adern MI 28.02.2024
Frühere Verhältnisse/Hauptling Abendwind	SO 28.04.2024	Frühere Verhältnisse/Hauptling Abendwind MI 10.04.2024
La Cage aux Folles	SO 09.06.2024	

● IMPRESSUM / KONTAKT

Stadttheater Klagenfurt OG
Theaterplatz 4, 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon +43 (0) 463 55 2 66
office@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at

Intendant: Aron Stiehl
Geschäftsf. Kaufm. Direktor:
Mag. Matthias Walter

Redaktion: Sylvia Brandl; Carmen Buchacher;
Mag. Markus Hänsel; Mag. Hans Mrak;
Josef Pepper, BA MA MA

Grafisches Konzept :
EN GARDE Interdisciplinary GmbH, Graz
Gestaltung: Mag. Verena Schellander

Photographien: Karen Stuke

Sollten wir Rechteinhaber*innen übersehen
haben, bitten wir um Nachricht.

Theaterkasse
Telefon +43 (0) 463 54 0 64
kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

Abo-Büro
Brigitte Rasch
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 42
abobuero@stadttheater-klagenfurt.at

Kommunikation & Marketing, Presse
Carmen Buchacher
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 222
c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at

Grafik, Website, Video, Online-Kommunikation
Mag. Verena Schellander
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 8221
v.schellander@stadttheater-klagenfurt.at

Dramaturgie
Mag. Markus Hänsel, Mag. Hans Mrak
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 254 und – 258
m.haensel@stadttheater-klagenfurt.at
h.mrak@stadttheater-klagenfurt.at

Künstlerische Betriebsdirektorin
Mag. Christine Marquardt
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 607
c.marquardt@stadttheater-klagenfurt.at

Theaterpädagogik / Theaterspielclubs
Anna Russegger, Mag. Katharina Schmölzer
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 8444 und – 8445
theaterpaedagogik@stadttheater-klagenfurt.at

Orchesterbüro
Mag. Dr. Cäcilia Smole-Maurer
Telefon +43 (0) 463 55 2 66 – 261
c.smole-maurer@stadttheater-klagenfurt.at

● HAUPTPARTNER



● GOLDPARTNER



● BRONZEPARTNER



● SUBVENTIONSGBER



● WEITERE FÖRDERPARTNER



Prof. Georg Nemetschek

● KOOPERATIONSPARTNER



● MEDIENPARTNER



TEIL UND OPTIMISTISCH

**KLEINE
ZEITUNG**

**OBJEKTIVITÄT UND
GLAUBWÜRDIGKEIT
- EINE QUALITÄT SCHAFFT
BEDEUTUNG**

**DIGITALER
JOURNALISMUS
AUS ÜBERZEUGUNG**

UNSERE

Guter Journalismus trägt gesellschaftliche Verantwortung und wächst mit den Anforderungen seiner Zeit – in jeder Form. Darum haben wir unsere digitalen Plattformen für alle, die Teil einer Veränderung sein wollen, neu gedacht.

Mehr dazu unter:
kleinezeitung.at/abo



Ein
LEIDENSCHAFTLICHES PROST
auf einen
genussvollen Theaterabend.

hirterbier.at



ERLEBNIS.
DAS NEUE kaernten.museum



www.kaernten.museum



Cultur b Brauer
ÖSTERREICHISCHE PRIVATBRAUEREIEN

Stolzer Kooperationspartner
des Klagenfurter Stadttheaters.



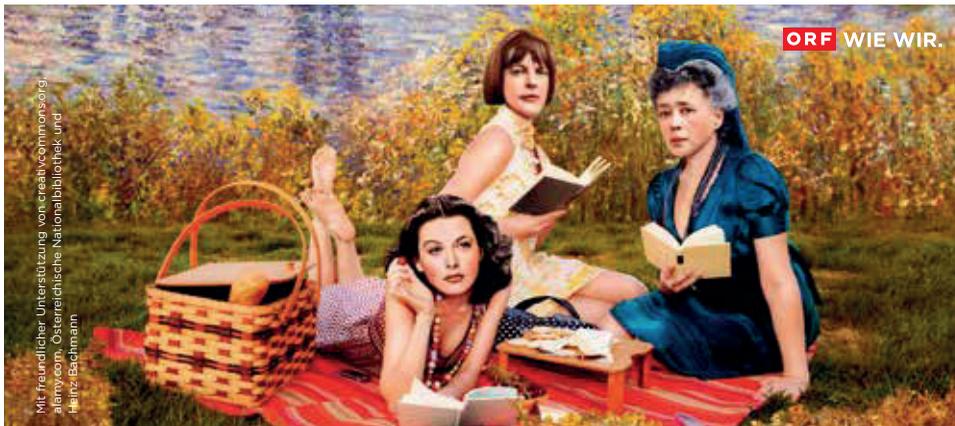
SICHTBAR
SEIN
ODER
NICHT
SICHTBAR
SEIN

**KULTURPLAKATE
DIGITAL MEDIA
ROLLING BOARDS, U.V.M.**

**WERBUNG, DIE
AUFFÄLLT!**

PosterService GmbH

Jetzt anfragen!
www.p-s-g.at
0664 80521 6250



Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft.
Ermäßigungen bei 600 Kulturpartnern in ganz Österreich und mehr.
Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf oe1.ORF.at/club



„Man kann nicht alles wissen.“

(Deutsches Sprichwort)



Stimmt.
Aber für alles andere gibt es uns.

aau.at

UNIVERSITÄT
KLAGENFURT

SPIELPLAN

SEPTEMBER 2023

SO	10	11.00	Götterdämmerung MATINEE
DO	21	17.00	Götterdämmerung PREMIERE
SO	24	15.00	Götterdämmerung
MI	27	17.00	Götterdämmerung
SA	30	17.00	Götterdämmerung

OKTOBER 2023

SO	01	11.00	Sturm MATINEE
SO	01	18.00	Kammerkonzert
DI	03	17.00	Götterdämmerung
FR	06	17.00	Götterdämmerung
SA	07	11.00	Hereinspaziert! – Theaterfest
SO	08	11.00	Hereinspaziert! – Theaterfest
DO	12	19.30	Sturm PREMIERE
FR	13	17.00	Götterdämmerung
SA	14	19.30	Sturm
MI	18	19.30	Sturm
MI	18	19.30	KSO-Konzert »Boléro«
DO	19	17.00	Götterdämmerung
FR	20	19.30	Sturm
SO	22	15.00	Götterdämmerung
MO	23	20.00	Gesprächsreihe – Vor dem Eisernen
DI	24	19.30	Sturm
MI	25	17.00	Götterdämmerung DERNIERE
SA	28	19.30	Sturm
DI	31	19.30	Sturm

NOVEMBER 2023

FR	03	19.30	Sturm
SA	04	14.30	Alice im Wunderland PREM. JGD
DO	09	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
DO	09	19.30	Sturm
DO	09	19.30	KSO-Konzert »Con brio«
SA	11	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
SA	11	19.30	Sturm DERNIERE
SO	12	11.00	Manon Lescaut MATINEE
SO	12	18.00	Kammerkonzert
MI	15	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
DO	16	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
SO	19	19.30	Alfred Dorfer »und...«
MI	22	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
MI	22	14.30	Alice im Wunderland JUGEND

DO	23	19.30	Manon Lescaut PREMIERE
FR	24	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
FR	24	14.30	Alice im Wunderland JUGEND
SA	25	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
SA	25	19.30	Manon Lescaut
DI	28	19.30	Manon Lescaut

DEZEMBER 2023

FR	01	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
FR	01	19.30	Manon Lescaut
SA	02	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
SA	02	14.30	Alice im Wunderland JUGEND
SO	03	11.00	Die Fledermaus MATINEE
MI	06	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
DO	07	19.30	Manon Lescaut
MI	13	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
MI	13	19.30	Manon Lescaut
DO	14	19.30	Die Fledermaus PREMIERE
FR	15	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
FR	15	19.30	Manon Lescaut
SA	16	19.30	Die Fledermaus
MI	20	19.30	Die Fledermaus
DO	21	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
DO	21	15.00	Alice im Wunderland JUGEND
DO	21	19.30	KSO-Konzert »Der Nussknacker«
FR	22	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
FR	22	19.30	Die Fledermaus
SA	23	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
SA	23	14.30	Alice im Wunderland JUGEND
MI	27	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
MI	27	19.30	Manon Lescaut
DO	28	19.30	Die Fledermaus
SO	31	18.00	Die Fledermaus

JÄNNER 2024

DI	02	19.30	Die Fledermaus
MI	03	19.30	Neujahrskonzert »Alles Walzer«
DO	04	19.30	Manon Lescaut
FR	05	19.30	Die Fledermaus
SO	07	11.00	Jagdscenen aus Niederbayern MAT.
DO	11	19.30	Jagdscenen aus Niederbayern PRE.
FR	12	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
FR	12	19.30	Manon Lescaut

SA	13	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
SA	13	19.30	Jagdszenen aus Niederbayern
SO	14	15.00	Manon Lescaut DERNIERE
MI	17	19.30	Jagdszenen aus Niederbayern
DO	18	19.30	Die Fledermaus
FR	19	10.30	Alice im Wunderland JUGEND
FR	19	19.30	Jagdszenen aus Niederbayern
SA	20	10.30	Alice im Wunderland DERN. JGD
SA	20	19.30	Die Fledermaus
SO	21	11.00	Il canto s'attrista, perché? MAT.
SO	21	18.00	Kammerkonzert
DI	23	19.30	Jagdszenen aus Niederbayern
MI	24	19.30	Die Fledermaus
DO	25	19.30	Jagdszenen aus Niederbayern
MO	29	20.00	Gesprächsreihe – Vor dem Eisernen
MI	31	19.30	Jagdszenen aus Niederbayern

FEBRUAR 2024

DO	01	19.30	Il canto s'attrista, perché? PREM.
FR	02	19.30	Jagdszenen aus Niederbayern DERN.
SA	03	19.30	Die Fledermaus
SO	04	19.30	Hader on Ice
MI	07	19.30	Il canto s'attrista, perché?
DO	08	19.30	KSO-Konzert Musikverein
FR	09	19.30	Die Fledermaus
SA	10	19.30	Il canto s'attrista, perché?
SO	11	11.00	Adern MATINEE
SO	11	18.00	Kammerkonzert
DI	13	19.30	Die Fledermaus DERNIERE
MI	14	19.30	Il canto s'attrista, perché?
FR	16	19.30	Il canto s'attrista, perché?
SO	18	19.30	Wir Staatskünstler
DI	20	10.30	Bachmann PREMIERE JUGEND
DI	20	14.00	Bachmann JUGEND
DI	20	19.30	Il canto s'attrista, perché?
MI	21	10.30	Bachmann JUGEND
MI	21	14.00	Bachmann JUGEND
DO	22	10.30	Bachmann JUGEND
DO	22	19.30	Adern PREMIERE
FR	23	10.30	Bachmann DERNIERE JUGEND
FR	23	19.30	Il canto s'attrista, perché?
SA	24	19.30	Adern
MI	28	19.30	Adern
DO	29	19.30	Il canto s'attrista, perché? DERN.

MÄRZ 2024

FR	01	19.30	Adern
SA	02	19.30	Adern
SO	03	11.00	Romeo und Julia MATINEE
DI	05	19.30	Adern
DO	07	19.30	Adern
MI	13	19.30	Adern
DO	14	19.30	Romeo und Julia PREMIERE
FR	15	19.30	Adern
SA	16	19.30	Romeo und Julia
SO	17	15.00	Romeo und Julia
MI	20	19.30	Romeo und Julia
DO	21	19.30	Romeo und Julia
FR	22	19.30	Romeo und Julia
SA	23	19.30	Adern DERNIERE
SO	24	11.00	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind MATINEE
SO	24	18.00	Osterkonzert »Messias«
DI	26	19.30	Romeo und Julia
MI	27	19.30	Romeo und Julia

APRIL 2024

DO	04	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind PREMIERE
FR	05	19.30	Romeo und Julia
SA	06	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
SO	07	19.30	Tatort Oper – ensemble minui
MI	10	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
DO	11	19.30	Romeo und Julia
FR	12	19.30	Romeo und Julia
SA	13	19.30	Romeo und Julia DERNIERE
SO	14	11.00	La Cage aux Folles MATINEE
MO	15	20.00	Gesprächsreihe – Vor dem Eisernen
MI	17	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
MI	24	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
DO	25	19.30	La Cage aux Folles PREMIERE
FR	26	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
SA	27	19.30	La Cage aux Folles
SO	28	15.00	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
DI	30	19.30	La Cage aux Folles

MAI 2024

DO	02	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
SA	04	10.30	Familienkonzert JUGEND
SA	04	19.30	La Cage aux Folles
SO	05	19.30	Frühstück bei Tiffany
DI	07	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
MI	08	19.30	La Cage aux Folles
SA	11	19.30	La Cage aux Folles
DI	14	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
MI	15	19.30	La Cage aux Folles
DO	16	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
DO	16	19.30	KSO-Konzert »Don Juan«
FR	17	19.30	La Cage aux Folles
SA	18	19.30	La Cage aux Folles
DI	21	19.30	La Cage aux Folles
MI	22	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
DO	23	19.30	La Cage aux Folles
FR	24	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind
SA	25	19.30	Frühere Verhältnisse / Hauptling Abendwind DERNIERE
DI	28	19.30	La Cage aux Folles
MI	29	19.30	La Cage aux Folles

JUNI 2024

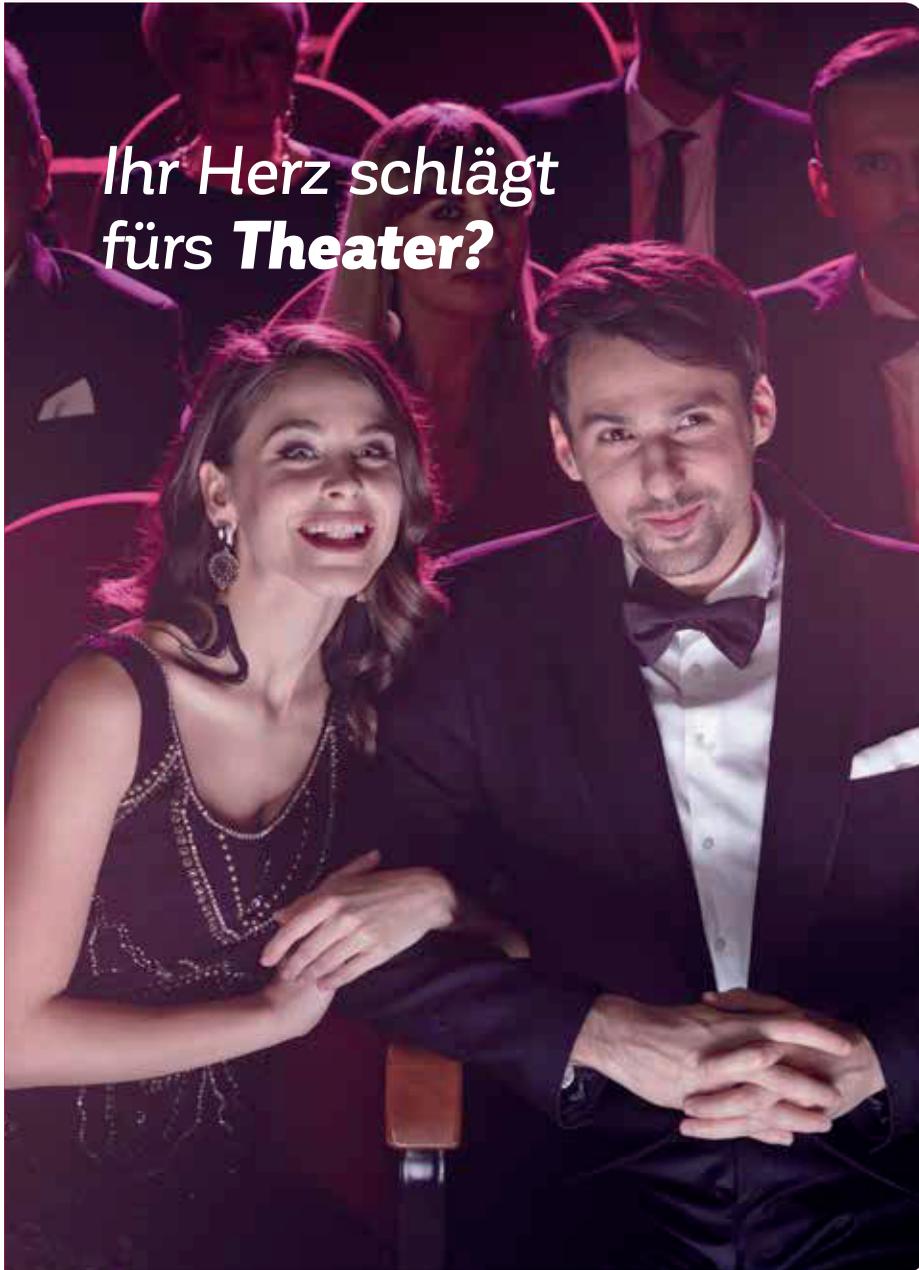
MO	03	20.00	Gesprächsreihe – Vor dem Eisernen
DI	04	19.30	La Cage aux Folles
MI	05	19.30	La Cage aux Folles
DO	06	19.30	La Cage aux Folles
FR	07	19.30	La Cage aux Folles
SO	09	15.00	La Cage aux Folles
DI	11	19.30	La Cage aux Folles
DO	13	19.30	La Cage aux Folles
FR	14	19.30	La Cage aux Folles DERNIERE
SO	16	17.00	KSO-Konzert Musikwochen Millstatt

AUGUST 2024

SA	31	11.00	KSO-Konzert Klassik im Burghof »Faszination Wagner«
----	----	-------	--

● BÜHNE ● KINDER/JUGEND ● STATT THEATER ● KSO-KONZERT

● BÜHNE ● KINDER/JUGEND ● STATT THEATER ● KSO-KONZERT



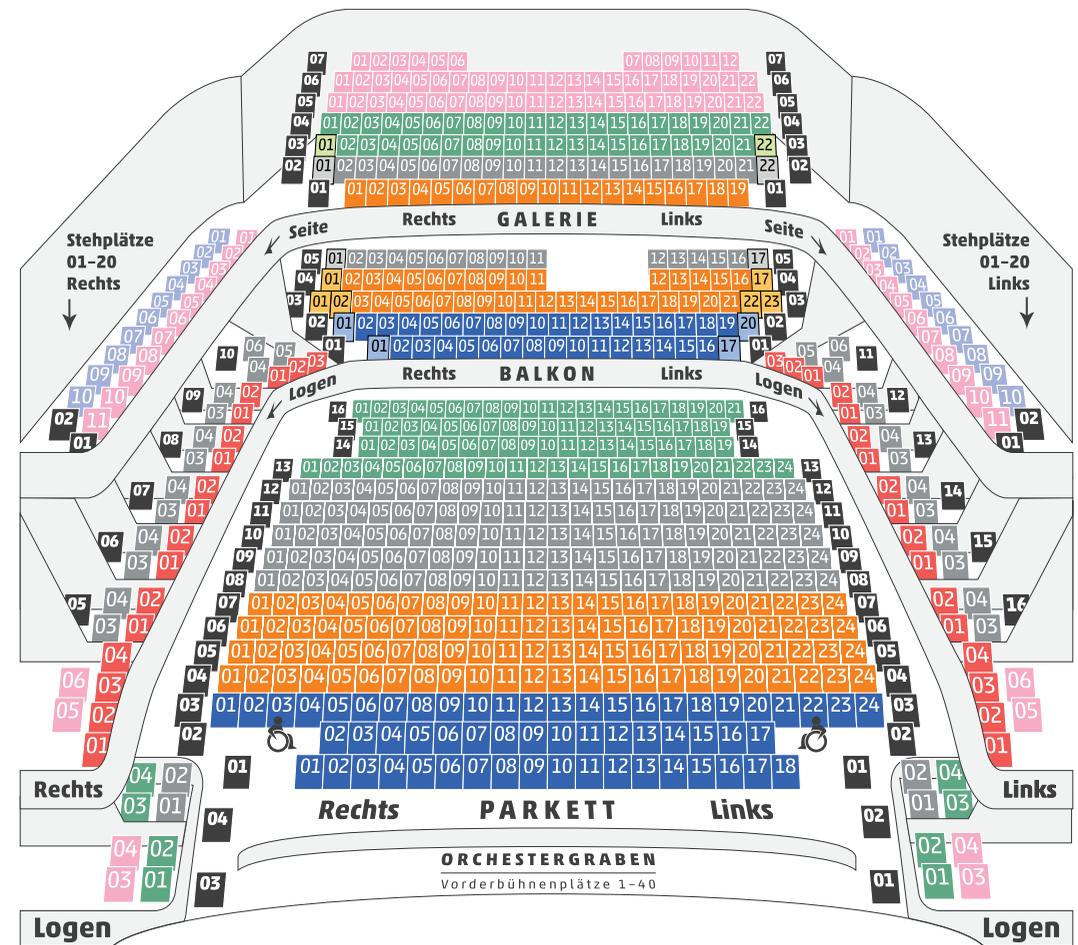
Ihr Herz schlägt
fürs Theater?

BKS Bank

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

www.bks.at

SAALPLAN



- KAT I** Loge 05-16: vorne
- KAT II** Orchester: Reihe 1-3 + Balkon: Reihe 1-2
- KAT III** Parkett: Reihe 4-7 + Balkon: Reihe 3-4 + Galerie Mitte: Reihe 1
- KAT IV** Parkett: Reihe 8-12 + Balkon: Reihe 5 + Galerie Mitte: Reihe 2 + Loge 05-16: hinten + Loge 02, 04: vorne
- KAT V** Parkett: Reihe 13-16 + Galerie Mitte: Reihe 3-4 + Loge 01, 03: vorne + Loge 02, 04: hinten
- KAT VI** Galerie Mitte: Reihe 5-7 + Galerie Seite: Reihe 1 + Loge 01, 03: hinten
- KAT VII** Galerie Seite: Reihe 2
- Stehplatz Galerie Seite: hinten

Randplatz Galerie, Balkon – eingeschränkte Sicht (50% Ermäßigung)

PREISE

KARTEN

	KAT I	KAT II	KAT III	KAT IV	KAT V	KAT VI	KAT VII	STEH-PLATZ
MUSIKTHEATER Premiere	74,-	71,-	65,-	56,50	44,50	28,-	15,50	8,-
MUSIKTHEATER Vorstellungen	66,-	61,-	55,50	50,50	40,50	25,-	12,50	8,-
SCHAUSPIEL Premiere	55,50	53,50	47,50	43,50	35,-	18,50	13,50	5,50
SCHAUSPIEL Vorstellungen	47,50	45,50	40,50	37,-	30,-	16,50	10,50	5,50
KINDERTHEATER	18,50	17,50	16,50	15,50	14,50	12,50	9,50	

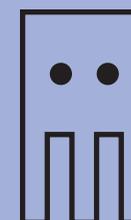
STATT THEATER 10,50 bis 47,50

KINDERTHEATER 9,- bis 18,50

ABO

	KAT I	KAT II	KAT III	KAT IV	KAT V	KAT VI	KAT VII
PREMIEREN-ABO 10 Vorstellungen	681,-	655,-	595,-	528,-	422,-	257,-	162,-
ABO 10 Vorstellungen	498,-	466,-	421,-	383,50	308,50	183,50	99,50
ABO ERMÄSSIGT 10 Vorstellungen	249,-	233,-	210,50	191,50	154,50	92,-	49,50
SONNTAG-ABO 5 Vorstellungen	265,-	246,-	223,-	203,-	163,-	99,-	51,50
SONNTAG-ABO ERMÄSSIGT 5 Vorstellungen	132,50	123,-	111,50	101,50	81,50	49,50	26,-
SCHAUSPIEL-ABO 4 Vorstellungen	162,-	155,-	138,-	126,-	102,-	56,-	36,-
SCHAUSPIEL-ABO ERMÄSSIGT 4 Vorstellungen	81,-	77,50	69,-	63,-	51,-	28,-	18,-

Alle Kartenpreise in Euro inkl. gesetzlicher USt. Achtung: Es gelten bestimmte Einschränkungen bzw. Sonderbestimmungen für Silvester- und Sondervorstellungen bzw. Vorstellungen von Jugend- und Kindertheater.



Stadttheater Klagenfurt

Theaterplatz 4
9020 Klagenfurt a. W.

Kartenskasse
Mo-Sa, 09.00-18.00 Uhr
Telefon +43 (0) 463 54 0 64
kartenskasse@stadttheater-klagenfurt.at
www.stadttheater-klagenfurt.at